



September 2019

Zugestellt durch
Österreichische Post



Unser öffentlicher
Kinderspielplatz erfreut
sich großer Beliebtheit
bei unseren Kindern

INHALTSVERZEICHNIS

Wer ist dabei? / Defibrillator bei der Gemeinde	2
Bürgermeisterbrief	3
Aktuelles, Jubilare	4
Jubilare, Personelles	5
Wir gratulieren / Gemeinde-App	6
Bautätigkeit in Tarsdorf	7
15 moderne Wohnungen in Tarsdorf	8–9
Zivilschutz – Notfall-Dose, Notfall-Box	9
Zivilschutz – Verein L(i)ebenswertes Tarsdorf	10
Brot backen mit der NMS Ostermiething	11
Besuch am Tarsdorfer Brotweg	11
Erkenne unsere Waldbäume	12
Renovierung Pestfriedhofskapelle	12–13
Aus der Wirtschaft / Landesmeister Raphael Aichinger	14–15
Aus der Wirtschaft – RSF Elektronik	16
Aus der Wirtschaft – Oberösterreichische Versicherung	17
Gesunde Gemeinde Tarsdorf	17–18
Rotes Kreuz – Ortsstelle Riedersbach-Eggelsberg	19
Spiegel-Treffpunkt Tarsdorf	20–21
Kindergarten Tarsdorf	22–23
Volksschule Tarsdorf	23–25
NMS Ostermiething	26–27
Aus der Pfarre	28–29
Neues von den MinistrantInnen	29–30
Katholische Frauenbewegung	30
Kleintierzuchtverein E 13	31
Freiwillige Feuerwehr Tarsdorf	32–33
Ortsbäuerinnen Tarsdorf	33
Union Tarsdorf – Sektion Fußball	34–35
Union Tarsdorf – Sektion Stockschützen	36–37
UTC Tarsdorf – Sektion Tennis	37
Landjugend Tarsdorf	38–39
Goldhaubengruppe Tarsdorf	39
Trachtenmusikkapelle Tarsdorf	40–41
Imkerverein Ostermiething und Umgebung	41
Seniorenbund Tarsdorf	42–44
Europäischer Pilgerweg – VIA NOVA	45
Innviertler Kulturkreis	46–47
Veranstaltungskalender	48

Wer ist dabei?

Jede Gemeinschaft freut sich über neue Mitglieder!

Aufgrund des Datenschutzgesetzes ist es der Gemeinde leider nicht mehr möglich, Adresslisten an die Vereine auszugeben, damit sie die Gemeindeglieder kontaktieren können.

Sollten Sie Interesse haben einem Verein, einer Körperschaft oder einer sonstigen Institution beizutreten, wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Ansprechpartner. Die Kontaktdaten erfahren Sie beim Gemeindeamt Tarsdorf oder unter **www.tarsdorf.at/** **Unser Tarsdorf/Vereine**



Defibrillator bei der Gemeinde

Aufgrund der Bauarbeiten bei der Raiffeisenbank Tarsdorf wird der Defibrillator der Gemeinde Tarsdorf in den **Eingangsbereich des Gemeindeamtes** umgesiedelt. Dort bleibt er nun dauerhaft.

Der „DEFI“ ist dort zu jeder Zeit frei zugänglich und kann im Ernstfall Leben retten!

Liebe Tarsdorferinnen und Tarsdorfer, liebe Jugend!



Der jährlich stattfindende österreichische Gemeindetag fand heuer in Graz unter dem Motto „vielfältig und nachhaltig“ statt. Den Gemeinden wurden Rosen gestreut, sie sind es, die für Kontinuität in Politik und Verwaltung sorgen und den Menschen Sicherheit geben.

Eine kurze Zusammenfassung der Zitate von höchsten Vertretern der Republik:

*„Die vielen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Gemeinderäte, Ehrenamtlichen und Funktionsträger sorgen mit ihrem täglichen Einsatz dafür, dass unsere Republik funktioniert und Österreich zu den lebenswertesten Ländern der Welt gehört. Sie genießen höchstes Vertrauen, weil sie sich für die Gemeinschaft und das direkte Lebensumfeld einsetzen und in den Gemeinden immer versucht wird, **das Gemeinsame vor das Trennende** zu stellen.“*

So versuchen wir im Gemeinderat gemeinsam beste Lösungen zu finden. Im direkten Dialog mit den Bürgern, denen wir täglich begegnen, sind wir unmittelbar mit Anliegen und Problemen befasst und ich bedanke mich bei allen Bürgern, die von den durchgeführten Maßnahmen mehr betroffen sind als andere, für ihr Verständ-

nis und ihre Geduld. Heuer ist es der Gehsteigbau in beengten Verhältnissen durch den Ort, der Anrainer und Verkehrsteilnehmer beeinträchtigt.

Am Ende gewinnen wir alle mehr Sicherheit für unsere Kinder und Fußgänger, eine fußläufige Verbindung vom Ortszentrum zum Sportplatz. Und was ebenfalls sehr wichtig ist: Versorgungssicherheit mit Wasser für alle öffentlichen Gebäude. Dies ist nur möglich durch die Bereitschaft der Wassergenossenschaft Ostermiething, hier eine Leitung zu bauen, die Vorleistungen der Gemeinde und durch die Anschlusswerber, die bereit sind, schon jetzt ihren Kostenbeitrag für einen Anschluss zu erbringen, obwohl sie zum jetzigen Zeitpunkt noch kein Wasser benötigen.

Im Zuge des Gehsteigbaus verlegt die Fiber Service OÖ Glasfaserleitungen mit. Diese Baustelle ist insgesamt durch den hohen Grundwasserstand und den vielen bereits bestehenden Einbauten sehr herausfordernd. Die Straßenmeisterei und alle Baufirmen arbeiten sehr engagiert und umsichtig und ich möchte mich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Als Beitrag zum Klimaschutz wird die neue Gehsteigbeleuchtung zum Sportplatz mit energiesparenden LED-Lampen mit automatischer Nachtabsenkung ausgebaut. Der Gemeinderat überlegt, die alten Quecksilberdampflampen ebenfalls gegen LED-Leuchten zu tauschen.

Zum Glück gibt es im Sommer nicht nur Baustellen, sondern es ist die Zeit der Ferien, des Urlaubs und der Sommerpause. Ich hoffe, alle haben etwas Muße gefunden. Es laden auch in unserer Gemeinde viele schöne Eckchen und Plätzchen zum Verweilen ein. Wir haben ein paar Bänke fotografiert. **Kennt jemand die**

Standorte dieser Bänke? Bitte die richtige Antwort an die Gemeinde schicken oder mailen: seebacher@tarsdorf.ooe.gv.at; Unter den Teilnehmern wird bei der nächsten Bürgerversammlung am 14. November 2019 ein Picknick-Korb verlost.



Vielleicht animieren euch diese Bilder zu einer "Bankerlroas" durch die Gemeinde. Bitte schickt uns Fotos, wo ihr euch überall niedergelassen habt. Wir freuen uns auf viele bunte Fotos, die wir auf der Gemeindehomepage unter „(L)iebenswertes Tarsdorf“ veröffentlichen.

Ich wünsche euch allen noch eine schöne Urlaubszeit, den Landwirten eine ertragreiche Ernte, und den Schülern, Studenten und Lehrlingen einen guten Start in Schule und Beruf!

Eure Bürgermeisterin

Andrea Holzner

Aktuelles



Geburten:

**Thomas Johann
Heimo Feistritzer,**
Hofstadt 03. 2019

Jona Bernd Johann Löscher,
Tarsdorf 03. 2019

Alexander Aigner,
Ehersdorf 03. 2019

Magdalena Russinger,
Hofstadt 05. 2019

Patrick Zwicknagl,
Neues Dorf 05. 2019

Marlene Oberhuber,
Tarsdorf 06. 2019

Jonas Brunauer,
Sensberg 07. 2019

Anton Baumann-Wetzlmaier,
Leithen 07. 2019

Rosalie Aberer,
Eichbichl 07. 2019



Ehe- schließungen:

**Christian Maier und Walburga
Plackner,** Hofstadt 04. 2019

**Walter Webersberger
und Christine Schiessl,**
Ehersdorf 08. 2019

**Bernhard Ebinger und
Sandra Hager,** Tarsdorf 08. 2019



Sterbefälle:

**Alois
Sommerauer,**
Hörndl 06. 2019

Johann Maier, Staig 06. 2019

Wolfgang Sommerauer,
Ehersdorf 07. 2019

Andreas Kreil,
Hofweiden 07. 2019

Jubilare

GEBURTSTAGE:

80. Geburtstag

Adelheid Gräfin zu Castell-Castell,
Eichbichl 04. 2019
(Foto siehe Seniorenbund Seite 44)



Foto: Seniorenbund

Ernestine Stöfelmayer,
Haid 04. 2019



Foto: Seniorenbund

Maria David,
Hofweiden 05. 2019

Rita Brunner,
Ehersdorf 05. 2019

Aloisia Brunner,
Tarsdorf 07. 2019

90. Geburtstag



Foto: Seniorenbund

Franz Sigl,
Staig 03. 2019



Foto: Privat

Maria Weilbuchner,
Fucking 04. 2019

Goldene Hochzeiten:



Foto: Seniorenbund

Albert und Elfriede Aberger,
Hörndl 05. 2019

Diamantene Hochzeiten:



Foto: Seniorenbund

Ludwig und Friederika Hohen-
gaßner, Staig 04. 2019



Foto: Seniorenbund

Johann und Anna Maier,
Tarsdorf 04. 2019

Personelles

GEMEINDEAMT



Wir begrüßen **Herrn Martin Wildauer** sehr herzlich als neuen Mitarbeiter im Bauamt am Gemeindeamt Tarsdorf.

Gleichzeitig wünschen wir **Frau Andrea Oberhuber** alles Gute für ihre Babypause!



25 Jahre Dienstjubiläum Margit Altenbuchner

Frau Margit Altenbuchner gratulieren wir recht herzlich zum **25-jährigen Dienstjubiläum** und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

GEBURT

Wir gratulieren unserer Gemeindebediensteten **Andrea Oberhuber** und ihrem Ehemann Michael sehr herzlich zur Geburt ihrer **Tochter MARLENE** und wünschen viel Freude und alles Gute!



Herrn Michael Eckinger gratulieren wir herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung.

KINDERGARTEN

Im Kindergarten verlässt uns **Frau Karin Werner.**



Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

Frau Julia Kohlhofer begrüßen wir nach ihrer Babypause wieder herzlich im Kindergarten Tarsdorf.



Foto: privat

Wir gratulieren



Eva Brunner
Leithen

Matura an der
HBLA Ursprung –
Aufbaulehrgang
Ausgezeichneter
Erfolg!

**Bastian
Häuslschmid**
Hucking

BHAK Braunau
Fachrichtung
Sport- und Event-
management
Guter Erfolg!



Lisa Scharinger
Hofweiden

Studium Bio- und
Lebensmitteltech-
nologie (Bachelor
of Science
in Engineering)
Guter Erfolg!

Lilly Hager
Ehersdorf

HLW Salzburg
Matura für Kom-
munikation- und
Mediendesign



Daniela Eder
Tarsdorf

Matura an der
HTBLuVA Salzburg
Abteilung Bau-
technik/Hochbau
Ausgezeichneter
Erfolg!

Patricia Habl
Tarsdorf

Bildungsanstalt:
University of
Applied Sciences
Zittau/Görlitz
in Zusammenar-
beit mit dem IBS Wien (Institut für
berufsbegleitende Studien)
Studienrichtung:
Tourismusmanagement
Art des Abschlusses:
B.A. (Bachelor of Arts)
Auszeichnung!



Eva Lutz
Hofstadt

Matura an der
HAK1 Euroklasse
in Salzburg
Ausgezeichneter
Erfolg!

**Sebastian
Hollersbacher**
Leithen

Matura an der HTL
Braunau
Zweig Elektronik
und Technische
Informatik (Mobile Computing)
Guter Erfolg!



Wir veröffentlichen gerne Ihre Abschlüsse / Ausbildungen (Matura, Sponsionen, Lehrabschlussprüfung, Meisterprüfungen, usw.) in der **Tarsdorf aktuell**. Meldungen bitte per E-mail an: **gemeinde@tarsdorf.ooe.gv.at** oder telefonisch **06278/8103**.

GEM Die
2GO Gemeinde
Info und
Service App

Unsere Gemeinde auf Ihrem Smartphone – mit Gem2Go

Gem2Go ist Österreichs einzige mobile Bürgerservice App, welche alle Gemeinden Österreichs in einer App vereint. Informationen über alle Gemeinden in Österreich sind nun schnell, bequem und mit einem Klick abrufbar.

Das bietet Gem2Go:

- Alle Gemeinden Österreichs in einer App
- Idealer mobiler Bürgerservice
- Einzigartiges Design und einfache Bedienung
- Stetige Weiterentwicklung und Updates
- aktive Erinnerung an die Müll-Abholung

Alle Infos zu Tarsdorf in Ihrer Tasche!

Sie wollen wissen was sich in Tarsdorf tut?

Wo man einkaufen, essen oder übernachten kann? Wann der Müll abgeholt wird?

Dann sind Sie mit Gem2Go und seinen tollen Funktionen bestens bedient.

Gem2Go kostenlos nutzen!

Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus.

Den Download gibt es auch unter **www.tarsdorf.at**

Rege Bautätigkeit in Tarsdorf

Gehweg Ortsdurchfahrt bis Sportanlage

Die Grabungsarbeiten für den Unterbau einschließlich aller unterirdischen Einbauten sind abgeschlossen. Durch die umfangreichen Einbauten wird die Infrastruktur im Ort und darüber hinaus enorm aufgewertet (Wasserleitung, Glasfaserkabel, Straßenbeleuchtung, Leerverrohrungen).

Die Oberbauten wie Leistensteine und Deckschichten werden im Laufe des Herbstes weitgehend abgeschlossen sein.

Glasfaserausbau in Tarsdorf

Die Vorarbeiten für den Förder-Call durch die Fiber Service OÖ sind abgeschlossen (Interessensbekundungen und Planung für den Netzausbau einschließlich Festlegungen der Hausanschlüsse). Die Grabungsarbeiten starten im Bereich der Ettenau und in St. Radegund, die weiteren Bauwerke in Tarsdorf sind bereits ausgeschrieben. Ebenso wurden die Dienstleistungen eines Netz-Providers ausgeschrieben. Die ersten Anschlüsse werden im Frühjahr 2020 aktiv sein. Die Grabungsar-



Neuer Schutzweg und Parkplatz



beiten für das gesamte Gemeindegebiet werden ca. zwei bis drei Jahre in Anspruch nehmen.

Wassergenossenschaft Ostermiething – Erweiterung Tarsdorf

Im Bereich der Zenzkapelle Richtung Fleischhauerei Habl wird das neue Siedlungsgebiet „Wollitzer“ erschlossen (Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Straßen- und Gehwegerrichtung). Die Wasserversorgung erfolgt über eine Erweiterung des Versorgungsnetzes der Wassergenossenschaft Ostermiething. Zur Abwasserbeseitigung ist eine Kanalführung und Querung auf der Weillhart-Landesstraße erforderlich. Damit zusammenhängend bietet sich die Möglichkeit an, auch eine Wasserleitung mit zu verlegen, um die Bereiche Kammerlgasse und St. Radegunder-Landesstraße (bis zum Sportheim) und Holzner-Straße (bis zum Kaufhaus Niedl) künftig versorgen zu können. Im Zuge der Bauarbeiten des „Gehweges Ortsdurchfahrt bis Sportanlage“ wurde die Wasserleitung bereits mitverlegt.



15 moderne Mietwohnungen in Tarsdorf

In sonniger Südwestlage wird am südlichen Ortsrand von Tarsdorf ein weiteres modernes Wohnhaus mit 15 geförderten Mietwohnungen errichtet.

Die Zwei- und Dreizimmer-Wohnungen in der Größe von ca. 63 bzw. 83 m² befinden sich auf drei Geschoßen (Erd-, 1. und 2. Obergeschoß). Sie sind über das zentrale Stiegenhaus oder mittels Lift barrierefrei und bequem zu erreichen.

Die Wohnzimmer mit den vorgesetzten Loggien sind optimal nach Südwesten bzw. Südosten orientiert. Das Haus wird zur Gänze unterkellert. Im Keller befinden sich die Gemeinschaftsräume, wie ein Trockenraum, ein Abstellraum für Fahrräder sowie

die Haustechnik. Darüber hinaus steht für jede Wohnung ein verschließbares Kellerabteil zur Verfügung.

Die Wärmeversorgung des Hauses erfolgt über eine zentrale Heizungsanlage. Diese wird mit umweltfreundlichen Pellets be-

trieben und als Fußbodenheizung ausgeführt. Die Wohnungen sind zusätzlich mit kontrollierter Wohnraumlüftung ausgestattet.

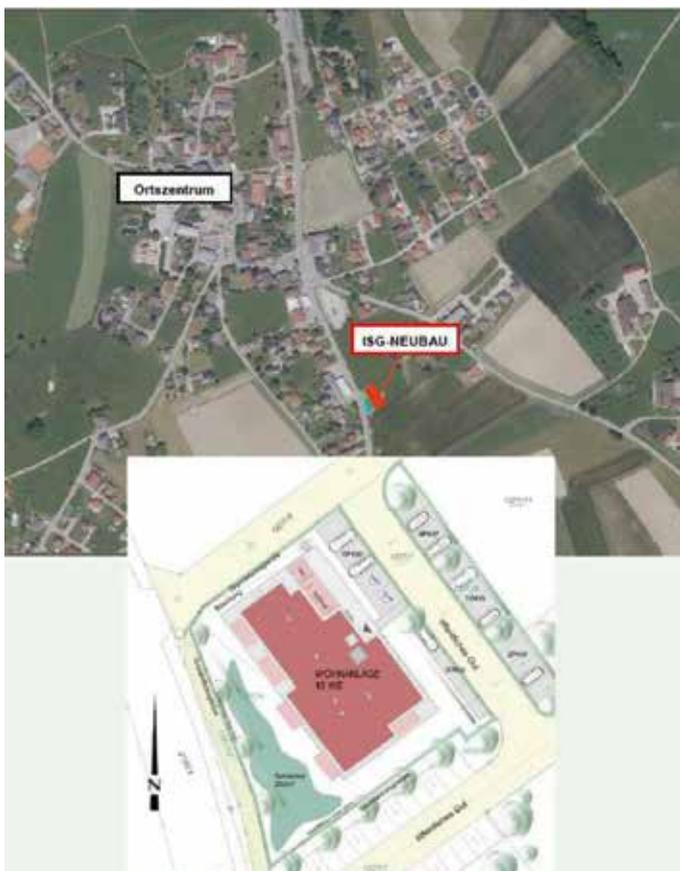
Im Nordosten des Hauses wird eine ausreichende Anzahl von KFZ-Abstellplätzen errichtet.

Die Grünflächen stehen den Mietern zur allgemeinen Benützung offen. Sie sind u.a. mit einem Kinderspielplatz und einem Wäschetrocknenplatz gestaltet.

Raumanzahl	Wohnfläche inkl. Terrasse Balkone ca.	Baukostenbeitrag ca.	Miete inkl. Ust. ca.	Betriebs- u. Heizkostenpauschale ca.	GESAMTE monatliche Leistung ca.
3-Zimmer	82,5 m ²	2.688,00	393,00	201,00	594,00
3-Zimmer	83,0 m ²	2.705,00	395,00	203,00	598,00
2-Zimmer	62,8 m ²	2.047,00	289,00	148,00	437,00

Haben Sie Interesse an einer Wohnung?

Gerne können Sie sich einen entsprechenden Fragebogen beim Gemeindevorstand abholen oder unter www.tarsdorf.at/aktuelles downloaden. Den Fragebogen bitte unterschrieben inkl. Jahreslohnzettel an das Gemeindevorstand Tarsdorf übermitteln.



Erdgeschoß



1. u. 2. Obergeschoß



Zivilschutz

Notfall-Dose / Notfall-Box

Alle wichtigen Informationen für (Ihre) Retter

Immer mehr Menschen haben zu Hause einen Notfall- und Impfpass, Medikamentenplan, eine Patientenverfügung, usw.

Nur ist es für Retter meist unmöglich herauszufinden, **wo** diese Notfalldaten in der Wohnung aufbewahrt werden.

Die Lösung steht im Kühlschrank – in einem Glas mit Schraubverschluss udgl.



Ihre Notfalldaten kommen in die **Notfalldose** und werden in die Kühlschranktür gestellt. Nun haben Sie einen festen Ort und können **in jedem Haushalt** einfach gefunden werden!



Eine Vorgehensweise, die auch im Ausland schon sehr erfolgreich

ist.

Sind die Rettungskräfte eingetroffen und sehen auf der Innenseite Ihrer Wohnungstür und auf der Kühlschranktür den Aufkleber „Notfalldose“, so kann die Notfalldose umgehend aus Ihrer Kühlschranktür entnommen werden und es sind sofort wichtige und notfallrelevante Informationen verfügbar.

Nicht jedem gelingt es in einer Notfallsituation Angaben zum Gesundheitszustand und anderen wichtigen Details zu machen.

Es kann auch sein, dass in einer solchen Stress-Situation ein wichtiges Detail vergessen wird zu beschreiben – einmal ganz abgesehen bei Ohnmacht oder Bewusstlosigkeit.

Die Informationen in der Notfalldose sind auch eine große Hilfe für Angehörige, Freunde und Bekannte. Auch sie sind in einer Notfallsituation unter Stress und reagieren mitunter ganz unterschiedlich.

Schild für ein Schraubglas:



Schild für die Haustüre innen:



Zivilschutz

Notfall & Blackout Box

Der Zivilschutzbeauftragte ist auf Gemeindeebene Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger im Bereich Selbstschutz, Gefahrenvermeidung, Eigenvorsorge und Sicherheitsprävention.

Die Notfall & Blackout Box ist beim Zivilschutzbeauftragten Erich Forsthofer erhältlich.

Kontakt:

Erich Forsthofer
Email: erich.forsthofer@aon.at
Tel. 0676/9372176



Verein L(i)ebenswertes Tarsdorf – Verein für Dorferneuerung

In der **Generalversammlung am 20. März 2019** hat Frau Anneliese Hofstätter ihre Tätigkeit als Obfrau beendet und Bürgermeisterin Andrea Holzner hat sich dankenswerterweise als neue Obfrau des Vereins zur Verfügung gestellt.

Anneliese Hofstätter war seit der Generalversammlung im August 2015 bis März 2019 Obfrau des Vereines L(i)ebenswertes Tarsdorf.

Während dieser Zeit wurden im Ort viele Verschönerungen gemacht, um unser Tarsdorf noch l(i)ebenswerter zu machen.

Zunächst wurden die drei Beete am Ortsplatz neu bepflanzt und die Bäume zwischen den Parkplätzen zu Weihnachten festlich geschmückt. Zum Muttertag haben die Volksschulkinder auf ihre Initiative Holzherzen bemalt und diese verschönerten dann wieder die Bäume auf unserem Dorfplatz.

Am Sportplatz wurde beim Spielplatz ein Weidentipi gepflanzt und einige Vereinsmitglieder haben

beim Bienenprojekt der Volksschule Tarsdorf mitgeholfen.

Im Frühjahr 2016 wurde bereits mit der Planung und verschiedenen Vorarbeiten für den Tarsdorfer BROTWEG begonnen. Es wurden Begehungen abgehalten, alte Brotschieber, alte Fotos, etc. gesammelt, Recherchen für die Thementafeln getätigt, Leute befragt usw.

Die Felberböschung wurde neu angelegt und mit Hilfe einiger Goldhaubenfrauen bepflanzt.

Der alte Backofen vom „Badlenz“ in Fucking wurde abgetragen und beim Pfarrheim neu aufgebaut. Der Platz wurde schön gestaltet, auch das Pfarrheim wurde auf dieser Seite neu bemalt.

In weiterer Folge wurde der Platz bei der Firma RSF Elektronik GesmbH komplett neu gestaltet und bepflanzt.

Nach der Errichtung des Brotbackofens im neuen Pavillon am Dorfplatz wurden bereits die ersten Backversuche gestartet. Beim Dorffest und der Eröffnung des Tarsdorfer Brotweges haben die Vereinsmitglieder fleißig mitgeholfen.

Wir möchten uns hiermit nochmals sehr, sehr herzlich bei Anneliese Hofstätter für die vielen freiwilligen Arbeitsstunden bedanken.

Sollte jemand Interesse am Verein L(i)ebenswertes Tarsdorf haben, meldet euch bitte bei Bürgermeisterin Andrea Holzner, neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Brot backen mit der NMS Ostermiething



Besuch am Tarsdorfer Brotweg

Die **Gesunde Gemeinde und Kunstszene Burgkirchen** besuchten mit Bürgermeister Albert Troppmaier den Tarsdorfer Brotweg (Bild unten).

Eine Dame aus Burgkirchen (Bild rechts oben) bewunderte die Hortensien und da nicht nur Hortensien, sondern auch Wanderer an so heißen Sommertagen großen Durst haben, wurden wir von Anna und Peter Klinger spontan auf eine kühle Kiste Bier eingeladen. DANKE!

Auch **der Seniorenbund Pfaffstätt** machte eine Tarsdorfer Brotweg Wanderung (Bild nachstehend – rechts: Michael Stabauer, Obmann des Innviertler Kulturkreises)

Bürgermeisterin Andrea Holzner



Der Kneipp-Verein Mattighofen war ebenfalls begeistert von der Wanderung.



Quelle Fotos: privat



„Erkenne unsere Waldbäume“

Diese neue Attraktion wurde von **Herrn Günther Baum** am Tarsdorfer Brotweg mit finanzieller Unterstützung von Frau Gräfin zu Castell-Castell Adelheid am Rande des „Ehersdorfer Loh“ errichtet.



Renovierung Pestfriedhofskapelle

Am Samstag, den 09. März 2019 ging es los mit dem Abriss des alten Daches der Pestfriedhofskapelle. Dazu trafen sich neun motivierte Landjugendmitglieder im Wald und begannen mit den Abrissarbeiten. Nach einem halben Tag konnten alle Teile des Dachstuhls ohne Beschädigung abgetragen werden, damit man beim Abbinden nicht mehr zu viel abmessen musste.

Das Altholz wurde dann zu Richard Maier gefahren, der uns geholfen hat das neue Dachstuhlholz vorzubereiten. Nach einigen Tagen hobeln, fräsen und streichen, wurde dann am 14. und 15. Mai 2019 der Dachstuhl aufgestellt.

Nachdem die Rauschallung angeschraubt war, übernahm die Firma Neuberger die Spenglerarbeiten. Das Dach wurde mit einem Kupferblech verkleidet.

Am 17. Juni 2019 wurde von Richard und Hans Maier die Untersichtschallung montiert.

Eine Woche vor der Messe wurde die Kapelle von einigen Landjugendmitgliedern noch einmal neu gestrichen, der Vorplatz wurde neu geschottert und der Zaun wurde neu aufgestellt.

Ein großer Dank gilt Richard und Hans Maier, dem Sägewerk Sinzinger für die Bereitstellung des Holzes, der Spenglerei Neuberger und allen Mitgliedern der Landjugend, die am Projekt teilgenommen haben.

Stefan Hollersbacher

Dank der Bürgermeisterin

Ich bedanke mich bei der Landjugend für dieses tolle Projekt. Der Pestfriedhof ist ein Kulturdenkmal und eine Sehenswürdigkeit in der Gemeinde Tarsdorf. Er wird von Spa-

ziergängern gerne aufgesucht und bietet Ruhe und Erholung.

Im Pestfriedhof wurden ab 1714, nach der Pestwelle, ca. 200 Menschen begraben. Nach der Waldeinfahrt beim Feldmoser wurde ein Massengrab ausgehoben, das den 200 Pesttoten aus Tarsdorf und Umgebung als letzte Ruhestätte dient.

Auch dem Eigentümer, August Sommerauer, gilt ein besonderer Dank, dass er den Pestfriedhof regelmäßig pflegt. Bei der Sanierung der Kapelle wurde zusammengeholfen. Sie ist von der Landjugend unter tatkräftiger Mithilfe von Schlagmeister Richard und Hans renoviert worden. Als junge Zimmermänner haben sie damals, vor 50 Jahren, den ersten Dachstuhl für diese Kapelle gebaut.

Finanzielle Beiträge leisteten die Pfarre und die Gemeinde. Ebenso spendeten die Goldhauben € 700,-, die Katholische Frauenbewegung € 300,- und Frau Maria Altenbuchner € 200,-.

Alle Vereine und Körperschaften leisteten eine Kuchenspende. So konnten wir bei der Feier gemütlich beisammensitzen. Dieser Reinerlös in Höhe von € 1.005,60 wird ebenfalls für die Sanierung verwendet. Ebenso wurde aus einem früheren Dorffesterlös gespendet. Insgesamt betragen die Kosten für die Sanierung rund € 4.000,-.

Dank des Eigentümers:

Auch der Eigentümer, Gustav Sommerauer, möchte sich recht herzlich bei allen Mitwirkenden für die Renovierung der Pestfriedhofskapelle bedanken.

Bürgermeisterin Andrea Holzner



Quelle Fotos: privat



ELEKTROINSTALLATION - VERKAUF - SERVICE

SCHUSTER

5121 Tarsdorf - Hörndl 54 - Tel. 06278/8747
5111 Bürmoos - Stierlingwaldstraße 10a - Tel. 06274/7544
office@schuster-elektro.at



Landesmeister für Elektrotechnik

Raphael Aichinger

erreichte beim OÖ Landeslehrlingswettbewerb

für Elektro-, Gebäude-, Alarm und Kommunikationstechnik

den 1. Platz.

Durch seine hervorragende Leistung vertritt er Oberösterreich bei der Staatsmeisterschaft.



Firma Elektrotechnik Schuster
gratuliert ganz herzlich.

Tarsdorfer wird Landesmeister der Elektrotechniker

Elektrotechniker für Gebäudeinstallation, das ist die genaue Berufsbezeichnung, die dieser Herr, 19 Jahre alt, aus Tarsdorf, im vierten Lehrjahr lernt. Oder bezeichnen wir es, wie es im Volksmund bekannt ist, der Tarsdorfer Raphael Aichinger lernt Elektriker und das auch noch in Tarsdorf, nämlich beim hier ansässigen Elektrikerbetrieb, Elektro Schuster.

Raphael wird die Lehre voraussichtlich am 30. September 2019 abschließen. Soweit ist alles relativ unspektakulär und eigentlich nicht erwähnenswert. Trotzdem hat dieser junge Mann etwas Besonderes vorzuweisen. Er ist nämlich oberösterreichischer Landesmeister der Elektrotechniker. Natürlich ist so ein Titel eine ganz besondere Ehre für Raphael, aber natürlich auch für seinen Ausbildungsbetrieb, welcher sehr stolz auf seinen Lehrling ist. Auch materiell schlägt sich dieser Titel für unseren Lehrling positiv nieder. Von der Wirtschaftskammer Oberösterreich, welche den Contest veranstaltet hat, gab's einen Siegerpokal, eine Urkunde, ein Tablet, eine Uhr und eine Wasserwaage. Wie der stolze Arbeitgeber unseren Helden belohnt, steht noch nicht fest, auf jeden Fall gab's mal ein Baustellenradio, das soll aber nicht alles gewesen sein.

Auf die Frage, wie er denn auf den Wettbewerb gekommen sei, antwortete er, dass ihn der Arbeitgeber aufmerksam gemacht habe, welcher von der Wirtschaftskammer angeschrieben worden ist, da unser Lehrling sich schon in der Berufsschule positiv



gemausert hat. Natürlich war das dann für Raphael keine Frage, ob er bei dem Wettbewerb mitmachen wird, das stand nach dem kurzen Gespräch mit seinem Chef fest.

Dann ging's am 22. Mai 2019, ohne Vorbereitung, es war gerade einmal genug Zeit sich die Arbeitsmaterialien zu besorgen, sehr zeitig in der Früh nach Vöcklabruck in die REVA Halle, denn um 08:00 Uhr musste jeder Teilnehmer da sein. Insgesamt waren neun Teilnehmer anwesend. Das alles hat bis 18:00 Uhr gedauert und am zweiten Tag dann noch von 08:00 bis 12:30 Uhr. Für Hotel und ein nettes Abendprogramm zwischen den Kontrahenten wurde von Seiten der Wirtschaftskammer gesorgt.

Als dann alles vorbei war, wurde seitens der Wirtschaftskammer

das Ergebnis zwischen 18:00 und 19:00 Uhr bekannt gegeben. Der Tarsdorfer hatte schon eine gute Vorahnung, dass er sich im vorderen Bereich des Feldes ansiedeln wird, da er zusammen mit einem anderen Teilnehmer der Einzige war, der komplett fertig geworden ist. Als es aber dann hieß, Gewinner Raphael Aichinger, war die Überraschung trotzdem groß aber auch wunderschön. Eine genaue Auflistung gab es dann noch für den zweiten und den dritten Platz. Die restlichen sechs Teilnehmer wurden dann alle zusammen Vierte.

Der oberösterreichische Landesmeistertitel ist mal unter Dach und Fach. Jetzt geht's weiter. Da es aber nur alle zwei Jahre Staatsmeisterschaften in dem Bereich gibt, ist die nächste Österreich Ausscheidung erst im November 2020, wo 18 Sieger aus den jeweiligen Bundesländern und über zwei Jahre, den Österreichischen Meister in Elektrotechnik ausmachen. Natürlich ist Raphael zu diesem Zeitpunkt kein Lehrling mehr, für den Zweijahresrhythmus kann er aber natürlich nichts. Für den Meister würde es dann zu den Euro Skills weitergehen, das ist aber Zukunftsmusik und steht noch überhaupt nicht zur Debatte, erst mal einen Schritt nach dem anderen machen, so die Devise des Tarsdorfers.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist für unser Talent mal was Anderes wichtig. Ein gutes Lehrabschlusszeugnis erlangen und dann als Geselle einige Jahre Praxis sammeln. Ob dann die Motivation zum Meister groß genug ist, wird man sehen, ausschließen soll's keiner.

Michael Eckinger



Der Arbeitsplatz unseres Preisträgers für eineinhalb Tage. In dieser Ecke mussten die Vorgaben und Erledigungen gemacht werden.



Die ersten drei des Wettbewerbs, mit unserem stolzen Sieger in der Mitte.



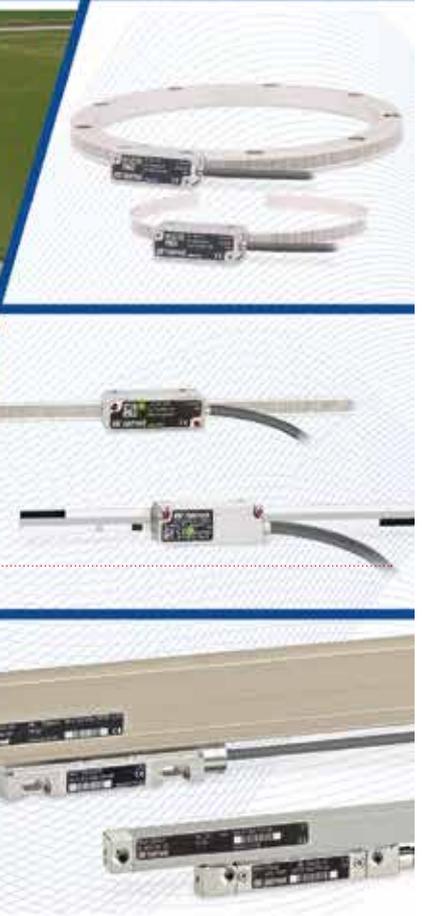
Auch beim regionalen Sender TV 1 war Raphael ein begehrter Interviewpartner.



RSF Elektronik

www.rsf.at

ELEKTRONISCHE LÄNGEN- UND WINKELMESSGERÄTE PRÄZISIONSTEILUNGEN



Als eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich elektronischer Längen- und Winkelmessgeräte sowie Kabelsysteme bietet RSF Elektronik ein umfangreiches Portfolio das nahezu alle vom Markt geforderten Ausführungen beinhaltet. Hochgenaue Messgeräte bilden aufgrund der erforderlichen Positioniergenauigkeit eine wichtige Grundlage für Automatisierungstechnik, Maschinenbau sowie für die Präzisionsmess- und Fertigungstechnik.

Am Firmenstammsitz in Tarsdorf werden derzeit rund 390 Mitarbeiter beschäftigt, – unternehmensweit circa 1040.

RSF Elektronik Ges.m.b.H.
5121 Tarsdorf 93
Tel. +43 (0) 6278 8192-0
info@rsf.at | www.rsf.at

KEINE SORGEN, TARSDORF.



Thomas Gruber berät Sie gerne persönlich, wenn es um Versichern, Vorsorgen, Leasen und Bausparen geht:
Mobil: +43 680 32 43 884, E-Mail: t.gruber@ooev.at

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



Gesunde Gemeinde Tarsdorf



Maiwanderung

Die Maiwanderung dieses Jahres ging ins benachbarte Bayern. Wir umwanderten bei herrlichem Wetter den Abtsee. Einen besonderen Reiz botete uns die herrliche Landschaft rund um den See mit dem prächtigen Blick auf das Panorama der Salzburger über die Berchtesgadener bis hin zu den Chiemgauer Alpen.

Westlich vom Abtsdorfer See liegt das Haarmoos. Das Haarmoos ist das größte Wiesenbrütergebiet Südostbayerns und die letzte große Streuwiesenlandschaft im Berchtesgadener Land und ist Lebensraum zahlreicher, teilweise gefährdeter Tier- und Vogelarten. Recht

interessant war auch die Aussichtsplattform mit der Vogelbeobachtungsstation.

Nach der Wanderung durfte natürlich die Einkehr nicht fehlen, wo wir, wie es zum Brauchtum zum ersten Mai gehört, das Maibaumaufstellen in Leobendorf noch miterleben konnten.





Radlertreff

In diesem Jahr starteten wir mit unserem Radlertreff erst im Juni, weil es uns den Mai verregnete.

In den Archiven sind wir auf ein tolles Foto gestoßen: So sah wahrscheinlich früher ein „Radlertreff“ aus. ☺

Juniwanderung, Sonnwendkräuterwanderung

Am Sonnwendtag führte Lisa Brunner eine Gruppe Kräuterinteressierte entlang des Brotweges. Die „Unkräuter“ am Wegesrand sind wahre Schätze der Natur! Lisa vermittelt viel Wissen und viele praktische Anwendungsmöglichkeiten unserer heimischen Wildkräuter.

Juliwanderung, Innzeller Kienbergl und Kreuzspitze

Bei der Juliwanderung ging es nach Inzell und dieses Mal hatten wir sogar zwei Gipfel auf dem Programm. Der Kienbergl und die Kreuzspitze sind zwei herrliche Aussichtsberge in den Chiemgauer Alpen. Nach der Wanderung gab es eine Stärkung im schönen Gastgarten des Wochinger-Bräus in Traunstein.

Aktivitäten und Termine der Gesunden Gemeinde:

- 09.09. – Start Frauenturnen nach der Sommerpause
- 16.09. – Start Tanzen ab der Lebensmitte nach der Sommerpause
- 28.09. – Septemberwanderung, Seewaldsee-Runde
- 17.10. – Vortrag Atlaslogie



Radlertreff einst und jetzt



Sicht auf Inzell



Das Team der Gesunden Gemeinde freut sich über eure Beteiligung bei den Aktivitäten.

Andrea Sommerauer

Rotes Kreuz – Ortsstelle Riedersbach-Eggelsberg



Neues Einsatzfahrzeug

Im Mai konnten wir an unserer Ortsstelle ein neues Einsatzfahrzeug in Betrieb nehmen. Dieses dient als Ersatz für ein ausgemustertes Fahrzeug, welches mit einer Kilometerleistung von fast 365.000 nun über das Dorotheum versteigert wird.



Für uns ist das eine ausgesprochen wichtige Anschaffung, die rund € 70.000 kostet.

Es ist das 2. Fahrzeug an unserer Ortsstelle, welches mit dem neuen, deutlich auffälligeren Design ausgeliefert wurde. Dieses erhöht die Erkennbarkeit der Einsatzfahrzeuge erheblich und durch die neue gelbe tag- und nachreflektierende Folie ist eine optimale Tag-Sichtbarkeit gewährleistet. Durch diese erhöhte Auffälligkeit im Straßenverkehr wird die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer – vor allem auch für PatientInnen und Einsatzteams – deutlich verbessert. Selbstverständlich verfügt es auch über modernste Technik und Ausstattungen, die in Akutsituationen lebensrettende Funktion haben.



Großübung im Rahmen der Führungskräfteausbildung

Zur Abschlussprüfung des Zugskommandanten-Kurses des Roten Kreuzes wurde im Bereich Überackern eine Großübung mit Feuerwehr und Polizei organisiert. Als Hauptszenario wurde ein Orkantief mit Windspitzen bis zu 120 km/h angenommen. Rund um das Hauptszenario gab es mehrere durch den Sturm ausgelöste Szenarien: So flüchteten sich zum Beispiel ca. 15 Kinder aus dem Waldkindergarten in die umliegenden Wälder und Gebäude und mussten nach einem Auftrag durch die Polizei von den Rot Kreuz Suchhunden sowie einer Suchkette der freiw. Feuerwehr gesucht werden. Weiters kenterte ein Schlauchboot auf der Salzach und die zum Teil schwer verletzten Insassen wurden in Zusammenarbeit mit der freiw. Feuerwehr mit Booten gerettet. In weiteren Szenarien wurde ein Unfall mit mehreren Radfahrern auf dem Mountainbike Trail, eine Bergung aus schwierigem Gelände sowie ein Verkehrsunfall



mit einem PKW und einem Reisebus und über 40 Verletzten angenommen.

In Summe waren 45 Personen des Roten Kreuzes und 81 Personen der Freiwilligen Feuerwehr sowie 2 Streifen der Polizei aktiv im Einsatz. Im Hintergrund hielt ein Team von 40 Organisationshelfern und 90 Figuranten, welche durch eine gemeinsame Rot Kreuz und Feuerwehr Übungsleitung dirigiert wurden, die Szenarien am Laufen.

Da die einzelnen Szenarien mit den Erfahrungen aus bereits ähnlich vorgekommenen Einsätzen und in enger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und der Polizei gearbeitet wurden, war diese Übung für alle beteiligten Einsatzorganisationen sehr lehrreich.

Richard Niedermüller,
Ortsstellenleiter

SPIEGEL (d.h. Spiel-Gruppe, Elternbildung) **Treffpunkt Tarsdorf**

20 Jahre SPIEGEL-Treffpunkt Tarsdorf



Am Sonntag, den 19. Mai 2019 lud das Spiegel-Team zum 20-Jahresfest im Kindergartenspielplatz ein. Bei strahlendem Sonnenschein feierten rund 170 Gäste gemeinsam dieses Jubiläum.

Nach dem eigens an diesem Tag organisierten Familiengottesdienst startete unser Fest um 11:00 Uhr. Viele Spielgruppenkinder kamen mit ihren Familien und Freunden, um ein paar tolle und lustige Stunden zu verbringen. Neben Kurat Josef Steinkellner und Bürgermeisterin Andrea Holzner zählte auch die SPIEGEL-Regionsbegleiterin Silvia Bamberger zu den GratulantInnen.

Nach diversen Ansprachen stand das erste Highlight für das Publikum am Programm: Das Spiegel-Team führte die Geschichte „Die Eule mit der Beule“ als Theaterstück auf. Groß und Klein waren von der Aufführung begeistert und staunten nicht schlecht über die in Tiere verwandelten Spielgruppenleiterinnen. Mit folgendem Lied war der offizielle Teil des Festes beendet und jeder konnte nach Herzenslaune den schönen Nachmittag bei fantastischem Wetter genießen.

*Wir feiern heut ein Fest, bei dem sich's gut leben lässt.
Die Spielgruppe wird 20 Jahr', ist das, ist das nicht wunderbar!
Gutes Essen, viele Leut', die Sonne macht uns Freud'!
Liebe Kinder feiert mit, denn ihr seid der große Hit!
Hurra sagt nun die Eule, war nur ne kleine Beule,
Hurra, hurra, hurra, bei euch ist's wunderbar!
Die Eule, die Eule, die Eule mit der Beule,
juchhe, juchhe, juchhe, in Tarsdorf ist's so schee, juchhe!*



Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und auch eine große Geburtstagstorte durfte nicht fehlen.

Im liebevoll dekorierten Garten gab es verschiedene Stationen. Beim Kinderschminken verwan-



delten sich die kleinen Besucher in wilde Tiere, Prinzessinnen oder andere bunte Schönheiten. Dossenschießen, Bobbycar fahren, Straßenmalkreiden malen und Knetmasse spielen wurden ebenso ausgiebig genutzt wie das Basteln einer „Eule mit der Beule“-Halskette in der Kreativecke. Der zweite Höhepunkt war ein Luftballonstart; die Karten hierfür durften die Kinder selbst gestalten bevor die Luftballons dann in den Himmel geschickt wurden.

Es war eine wunderschöne Feier mit lachenden Gesichtern, leuchtenden Kinderaugen, zufriedenen Eltern und einem bestätigten Leiterinnenteam. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die zum Gelingen unseres 20-Jahresfestes beigetragen haben.

Einen schönen und bunten Herbst wünscht das Team vom Spiegel-Treffpunkt!

Gleich vormerken:

Kinderwarenbasar mit Kaffee und Kuchen am Samstag, den 05. Oktober 2019 von 13:30 bis 15:30 Uhr im Pfarrheim Tarsdorf.

Kindergarten Tarsdorf

Mit Ende des Kindergartenjahres 2018/19 machten wir noch einen besonderen Ausflug in die Firma RSF-Elektronik. Es war eine wunderbare Möglichkeit unseren Schwerpunkt „Forschen und Experimentieren“ nochmals zu vertiefen und damit abzuschließen. Bei einem interessanten Rundgang durch die Firma konnten wir viele tolle Einblicke sammeln: den funkensprühenden Laser bei der Arbeit zusehen, das Zeichenbüro erkunden, die Packstation begutachten und einige Kinder konnten sogar ihre Eltern am Arbeitsplatz besuchen.

Zum Abschluss durften wir noch die Fische im firmeneigenen Teich füttern. Wir bedanken uns für die Möglichkeit, einen Blick in die RSF zu werfen.



Bereits im Juni nutzten wir das heiße Wetter für lustige Wasserspiele im Garten. Ob das Schütten mit Wasser, das Matschen in der Matschküche oder das Bauen von Wasserdämmen und Pools ermöglichte den Kindern viele sensorische Erlebnisse und bereitete großen Spaß. Besonderes Highlight dabei war unsere selbstgebaute Wasserrutsche.



Viele **Ausflüge und Wandertage** bereicherten unseren täglichen Alltag. Sie boten besondere Gemeinschaftserlebnisse in der Natur, die Möglichkeit zu Tierbeobachtungen und darüber hinaus war es für den ein oder anderen ein Erfolgserlebnis, eine lange Wegstrecke geschafft zu haben: Waldtage, Ausflüge zum Spielplatz, Wandertag zur Schottergrube, Besuch bei verschiedenen Bauernhöfen (Sommerauer, Mitterhofer-Steiner, Leitner) oder Wanderung zum Entenwirt. Wir bedanken uns recht herzlich für die nette Aufnahme



und die vielen Dinge, die wir bei euch erleben durften.

Auf traditionelle Weise endete auch heuer wieder das Kindergartenjahr mit **Würstel grillen, Schatzsuche und Übernachten** im Kindergarten. Am letzten Tag gab es dann noch unser großes Elternfrühstück und wir verabschiedeten uns von 23 Schulanfängern.

Wir wünschen allen nochmals einen schönen Schulstart und viel Freude beim Lernen.

Manuela Esterbauer,
Kindergartenleitung

Kindergarten-Team



Volksschule Tarsdorf

Apfel und Zitrone

Die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Schulstufe durften mit Herrn Flachberger von der PI Ostermiething an der Ortsdurchfahrt Tarsdorf Autofahrer mit selbstgemalten Lachgesichtern für das Einhalten der Geschwindigkeitsbegrenzung belohnen.

Verkehrserziehung mit der Fa. Hager

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Radfahrprüfung ließ die Fa. Hager eine ganze Schulklasse im „toten Winkel“ verschwinden. Die Kinder durften sich bei einem LKW in diese Gefahrenzone stellen und abwechselnd in der Fahrerkabine selbst erleben, dass man in diesem Bereich niemanden mehr wahrnehmen kann. Vielen Dank für die Unterstützung in der Verkehrserziehung.

Sporttag

Der diesjährige Sporttag wurde als Wandertag gestaltet. Unser Ziel war der Seminarhof Sommerauer. Die Eltern hatten dort lustige Bewegungsstationen und leckere Fruchtmilch vorbereitet. Vielen Dank dafür!

Tennisschnupperrn

Die Sektion Tennis lud wieder zum Schnupperrn. Wie immer fand auch diese Aktion tollen Anklang!

Werkstätten-Woche

Heuer wurde das schulstufenübergreifende Lernen in Werkstätten in Form einer Projektwoche durchgeführt. Angeboten wurden Märchen hören, Filzen, Malen, Tanzen, Übungen für alle Sinne, Zirkus im Turnsaal und Musizieren. Diese kreativen Stunden gegen Schulschluss haben alle Kinder sehr genossen.

Gesunde Jause

Das ganze Jahr über durften sich die Kinder an Freitagen über eine leckere gesunde Jause freuen. Natürlich hoffen wir sehr, dass sich auch im kommenden Schuljahr so viele engagierte Mütter, Großmütter und Väter für diesen schönen Beitrag am Schulleben finden.

Tag des Kinderliedes am Dorfplatz

Auf Anregung des Kindergartens fanden wir uns mit der Spie(ge)lgruppe am Dorfplatz zum gemeinsamen Singen ein. Anlass war der Tag des Kinderliedes. Anschließend gab es von der Frau Bürgermeisterin ein Eis für alle kleinen Sänger und Sängerinnen. Danke dafür!

Verabschiedung von Marianne Rusch und Margit Kneissl

Der Schulschluss stand heuer im Zeichen des Abschiedes. Nicht nur zu unserer vierten Schulstufe mussten wir „Pfiati“ sagen, sondern auch zu unserer langjährigen Schulasistentin Marianne Rusch und zu unserer Kollegin VOL Margit Kneissl. Beide haben sich stets mit großem Einsatz eingebracht und so einen wesentlichen Beitrag für die Entwicklung der Kinder geleistet. Vielen lieben Dank dafür. Wir wünschen euch beiden alles Gute und Gottes Segen für euren wohlverdienten Ruhestand. In der Nachmittagsbetreuung verlässt uns Bettina Helmberger. Wir wünschen auch ihr von Herzen alles Gute für ihre neue Aufgabe!

Schulische Nachmittagsbetreuung

Nachmittage voller Spiel und Spaß durften unsere Kinder in der schulischen Nachmittagsbetreuung erleben. Nach der Erledigung der Hausaufgaben hieß es Sand spielen, mit Pedalos fahren oder Fußball

spielen, klettern und schaukeln im Schulgarten. An den heißen Sommertagen sorgten Wasserschlachten, ein Plantschbecken und Riesenseifenblasen für Abkühlung und Spaß. Bei Schlechtwetter gab es Bewegungsangebote im Turnsaal, sowie Angebote zum Basteln und Spielen im Raum der Nachmittagsbetreuung. Eine Mutter schenkte uns riesige Mengen an „Playmobil“. Danke dafür! Die Kinder lieben es. Sehr beliebt war auch das „Höhle bauen“. Mir persönlich gefiel besonders, dass kein einziges Kind ein elektronisches Spielgerät vermisste. Sie konnten sich völlig in eine Spiel – und Fantasiewelt vertiefen. Ein Highlight waren die Waldtage im Juni. Danke an dieser Stelle für das Engagement von Bettina, Marianne und Manuela!

Linz-Fahrt

Die dritte und vierte Schulstufe war Anfang Mai gemeinsam mit der VS Gilgenberg in Linz, um die Landeshauptstadt kennen zu lernen. Es war eine sehr erlebnisreiche Fahrt, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Nicht zuletzt deshalb, weil die Wasserpumpe des Busses knapp vor der Heimfahrt den Geist aufgab. Wir konnten uns die Wartezeit während der Reparatur Gott sei Dank in der Grottenbahn nett gestalten.

Besuch der Schulanfänger

Der Kindergarten Tarsdorf besuchte uns mit den Schulanfängern. Stolz präsentierten sie ihre schönen Schultaschen. Natürlich durften sie ein bisschen ins Schulleben hineinschnuppern. Die gemeinsame Jause im Garten schmeckte dann besonders gut. Wir freuen uns schon, sie alle im Herbst willkommen zu heißen.

VD Christina Eberharter mit Team





NMS Ostermiething

Känguru der Mathematik 2019

Tolle Leistungen haben die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule auch heuer wieder beim alljährlich stattfindenden Mathematik-Wettbewerb erbracht. Am 21. März 2019 wurde nicht nur bei uns an der Schule eifrig an mathematischen Beispielen getüftelt. Weltweit nahmen etwa 5 Millionen Kinder daran teil.



Ergebnisse nach Klassen unterteilt:

1. Klassen: 1. Mayer Josef 1a
2. Niedl Leonhard 1b
3. Scheffenacker Andreas 1a
2. Klassen: 1. Greul Maximilian 2c
2. Kamm Laurenz 2a
3. Kleber Sarah 2c
3. Klassen: 1. Glauninger Christina 3b
2. Przybylak Carolina 3a
3. Prähauser Stefanie 3b
4. Klassen: 1. Seidl Niklas 4b
2. Fuchs Hannah 4a
3. Wuppinger Lucas 4b

Die Stockerplätze sind zu gleichermaßen unter Mädchen und Buben aufgeteilt, was uns sehr freut!

Wir gratulieren den Siegerinnen und Siegern herzlich und bedanken uns bei allen für ihr Bemühen und für die Disziplin! Hervorheben möchte ich noch Christina Glauninger, Carolina Przybylak, Stefanie Prähauser, Niklas Seidl und Lukas Wuppinger, die jedes Jahr einen der ersten Plätze belegten.

(Bericht: Martina Auer)



Wir backen Brot – Tarsdorfer Brotweg

Der Brotweg und gemeinsames Brotbacken beim Holzofen in Tarsdorf stand am Donnerstagnachmittag, 09. Mai 2019 im Mittelpunkt der Schülergruppe „Ernährung, Gesundheit, Bewegung“. Zuerst durften die Schüler ihren eigenen Brotteig aus den bereitgestellten Zutaten kneten. Anschließend musste dieser im Gärkasten rasten. Wir machten währenddessen eine kurze Wanderung entlang des Brotweges zum RSF-Platz. Danach wurden die Laibe in den Holzofen „geschossen“. Während diese gebacken wurden, machten wir eine Rundtour zum Friedensplatz und über Ehersdorf zurück zum Zentrum. Am Ende des sehr lehrreichen Nachmittags durften die Jugendlichen ihre selbst gebackenen Brotlaibe stolz mit nach Hause nehmen.

(Bericht: Johanna Frauscher)

Spitzenleistungen bei der Leichtathletik-Meisterschaft – Bezirksmeister aus der NMS Ostermiething

Am 25. Juni 2019 nahmen wir wieder sehr erfolgreich an den Bezirksleichtathletik-Meisterschaften in Braunau teil.

Mannschaftswertung

Die Mädchen Jahrgang 2007/08 und die Burschen Jahrgang 2005/06 belegten jeweils in der Mannschaftswertung den ersten Platz im Dreikampf und sind somit Bezirksmeister. Den dritten Platz in der Mann-



schaftswertung sicherten sich die Mädchen Jahrgang 2005/06 und die Burschen Jahrgang 2007/08.

Einzelwertung

Auch in der Einzelwertung konnten unsere Schüler und Schülerinnen glänzen:

Dominik Hager
1. Platz
Bezirksmeister und Sieger im 800 m Lauf!



Hannah Ebner	2. Platz
Stefanie Sommerauer	2. Platz
Johannes Hasler	3. Platz
Daniel Maik	3. Platz im 800 m Lauf

Zum wiederholten Male sind wir eine der erfolgreichsten Schulen im Bezirk!

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

(Bericht: Auer Martina)

Wanderausstellung Weltreligionen

Durch Zufall gelangte die Wanderausstellung „Weltreligionen“ in unser Schulgebäude der NMS Ostermiething. Schnell war klar: Sie ist eine wahre Bereicherung für Wissbegierige, so auch für unsere Schüler!

Die Aula unserer Mittelschule war für die erste Juniwoche 2019 durch eine Ausstellung geschmückt die die fünf Weltreligionen (inklusive Animismus) erklärt. Die Schautafeln boten fundiertes Wissen das ganz auf das Wesentliche reduziert war. Jede der Religionen fand ihren Platz und wurde wertvoll thematisiert. Zusätzlich gab es zu jeder Religion etliche authentische Kultgegenstände zu betrachten. Im Rahmen der Religionsstunden bekamen die Schülerinnen Führungen von Martina Fischer und Christina Schernberger. Zudem erklärte sich Georg Schwab, welcher uns diese Ausstellung vermittelte und mit zahlreichen Helfern an- und aufbaute, bereit, Führungen für die Schüler zu gestalten.

Am Pfingstmontag wurden außerdem Kirchbesucher nach der Messe eingeladen in die NMS zu kommen, um dort eine Führung durch die Ausstellung zu erleben.

Wir, als Lehrer der NMS Ostermiething, sind froh, diese Ausstellung bei uns gehabt zu haben, da



es nur selten Gelegenheit gibt die Weltreligionen in so kompakten Rahmen zu überblicken.

Ein herzlicher Dank gilt daher „AGB – ChristusForum Deutschland“, die diese Ausstellung entworfen haben.

(Bericht: Christina Schernberger)

Tischtennistische im Dauereinsatz

In Schuljahr 2018/19 wurden für unsere Schüler vom Elternverein zwei Tischtennistische angekauft. Bereits ab 07:00 Uhr spielen unsere Schüler Tischtennis – die Tische befinden sich tagsüber sozusagen im „Dauereinsatz“.



Herzlichen Dank an das Team des Elternvereins und an die Elternvereinsobfrau Marion Koller.

Insektenhotel / Hochbeet

Im Rahmen eines Projektes pflanzen unsere Schüler unter der Leitung von Fr. Elfriede Hartinger ein Insektenhotel, ein Hochbeet und eine



Naschcke. In der Vorstufe dazu wurden Pläne entworfen, Gespräche mit dem Bürgermeister geführt und die Finanzierung überlegt. Durch beantragte Fördermittel des Landes OÖ. und durch die Unterstützung der Gemeinde konnte das Projekt umgesetzt werden.

Besonderer Dank gilt unserem Schulwart Thomas Huber, der bei der Errichtung tatkräftig mitwirkte.

Wir Lehrer wünschen unseren Schülerinnen und Schülern einen guten Start in das Schuljahr 2019/20.

Hermann Pohn

www.nms-ostermiething.at



Aus der Pfarre



Wir gratulieren **Kapitularkanonikus Mag. Markus Menner** herzlich zu seinem **15-jährigen Priesterjubiläum**, das er am 29. Juni 2019 beging. Pfarrer Markus Menner ist seit 2017 als Seelsorger für unsere Pfarre verantwortlich. Nach dem Studium der Religionspädagogik und Germanistik in Salzburg besuchte er das Priesterseminar in Linz. 2004 zum Priester geweiht, führte ihn seine Berufung zuerst als Kaplan nach Gallneukirchen, als Diakon nach Ebensee und vor rund 10 Jahren dann in unsere Nähe als Pfarrer von Ostermiething. Wir danken Mag. Markus Menner für seine seelsorgliche Begleitung und wünschen noch viele erfüllende und intensive Augenblicke in unserer Pfarrgemeinschaft!



Pestfriedhof

Am Peterstag – dem 29. Juni 2019 – feierte die Pfarrgemeinde Tarsdorf mit Pfarrer Mag. Markus Menner und Kurat Josef Steinkellner die alljährliche Messe beim Pestfriedhof. Gestartet wurde traditionell mit einer Prozession von der Gaberlkapelle. Der feierliche Gottesdienst im wunderschönen Ambiente mitten im Wald, stand dieses Jahr ganz im Zeichen der Segnung der neu renovierten Kapelle. Die Pestfriedhofskapelle wurde 2019 von ehrenamtlichen Helfern der Landjugend unter Mithilfe von Schlagmeister Richard und Hans Maier in Stand gesetzt. Ein schöner Anlass, ein wenig in die Geschichte dieses Kraftortes einzutauchen und ihn in Erinnerung zu rufen:



Pestfriedhofskapelle

Nähere Aufzeichnungen zur Pest in Tarsdorf sind auf der Website der Gemeinde und auf einer Tafel beim Pestfriedhof zu finden. Hier ein paar Auszüge: Die totbringende Seuche wütete 1349 in unserer Gegend, zwischen 1634 und 1635 starben an die 340 Personen daran in den umliegenden Pfarreien. Zwischen 1649 und 1650 verstarben sogar an die 400 Einwohner. Zu dieser Zeit wurden die Schutzpatrone



Die Pestfahne wird in der oberen Sakristei gelagert und einmal im Jahr zur Pestfriedhofsmesse getragen

– der Heilige Sebastian und der Heilige Rochus – besonders verehrt und eine „Pestbruderschaft“ mit ihnen gegründet. Ein Bruderschaftsaltar wurde angekauft und in der Pfarrkirche Tarsdorf aufgestellt. 1680 wurde daraufhin unsere Pfarre von der Pest verschont, erzählt die Geschichte.

1713 brach die Pest erneut aus. Die seelsorgerische Betreuung hatte damals der Kooperator Josef Aichpointner, der den Sterbenden die Heiligen Sakramente spendete, jedoch noch im gleichen Jahr selbst Opfer der Seuche wurde. Ab 1714 wurde in der Waldeinfahrt beim Feldmoser ein Massengrab für die Opfer der damaligen Pestwelle ausgehoben, das den rund 200 Pesttoten aus Tarsdorf und Umgebung als letzte Ruhestätte diente. Noch im gleichen Jahr wurde die Seuche für gänzlich erloschen erklärt.

Als die Pestseuche vorüber war, errichteten die Überlebenden zum Dank eine Kapelle an diesem Ort. Auch eine Kirchenfahne wurde angekauft. Sie ist den Schutzheiligen Rochus und Sebastian geweiht und wird bei der alljährlichen Gedenkprozession mitgetragen. Diese findet laut kirchlichen Aufzeich-



Pestfahne hinten



Messe 2019 beim Pestfriedhof (c) Maja Ströbele

nungen bereits seit dem 19. Jahrhundert statt – meist am Peter- und Paulstag – und musste nur selten wegen Regen entfallen. Die Messe selbst wurde nicht immer am Pestfriedhof abgehalten. In den 50er-Jahren feierte man den Gottesdienst nachmittags, in der 60er-Jahren um 07.00 Uhr morgens in der Pfarrkirche Tarsdorf und brach anschließender zur Prozession auf. Seit 1978 fand die Messe erstmals direkt am Pestfriedhof statt, abends, unter der Leitung von Pfarrer Josef Steinkellner, mit Prozession von der Gaberlkapelle in Leithen. Der Gottesdienst war gleichzeitig die Vorabendmesse. Diese Tradition wird bis heute gelebt. 1980 wurde die Kapelle erweitert und bei der damaligen Pestfriedhofsmesse, gemeinsam mit



Dank BGM Andrea Holzner (c) Maja Ströbele

dem mithilfe von Spenden (damals 4.629 Österr. Schillinge) neu renovierten Altarbild, gesegnet.

Wir laden ein, die schöne, neu renovierte Kapelle an diesem geschichtsträchtigen Ort häufig zu besuchen und den Pestfriedhof als Kraftort zum persönlichen Gebet wieder zu entdecken.

Claudia Streitwieser-Schinagl



Prozession 2019

Neues von den MinistrantInnen

Wir haben heuer vier Buben und vier Mädchen als neue MinistrantInnen, die seit 27. Juni 2019 in den Ministrantenstunden von Pfarrer Markus Menner, Franziskus Schachreiter und Sabina Eder eingeschult werden. Aber nicht nur das Erlernen des Ministrantendienstes steht auf dem Programm, sondern auch Spiel und Spaß. Bei heißem Sommerwetter müssen die neuen Ministranten und Ministrantinnen manchmal auch mit köstlichem Eis „abgekühlt“ werden!



Unsere großen Ministrantinnen Marina Mayer und Lisa Schuster haben sich bereit erklärt, für die anderen Minis auch Ministrantenstunden zu gestalten. In diesen gemeinsamen Stunden wird gebastelt, gemalt, gespielt und es werden auch immer wieder die verschiedenen Tätigkeiten geübt, die im Dienst eines Ministranten ausgeführt werden müssen.



Vielen Dank an alle unsere „großen MinistrantInnen“, die sich für unsere Pfarre im Ministrantendienst, in der Begleitung der Minis bzw. als LektorInnen in unseren Gottesdiensten weiterhin engagieren! Wir freuen uns, dass ihr als Neugefirmede für die Menschen da seid und euer Christsein bewusst lebt!

Der diesjährige Ministrantenausflug führte uns in das Jungschar- und Ministrantenfest nach Burgkirchen, zu dem ca. 90 MinistrantInnen und Jungscharkinder aus 13 Pfarren der Region kamen. Bei einer Spielolympiade waren Wissen, Geschicklichkeit und Teamarbeit gefragt. Zum Abschluss wurde in einer gemeinsamen Wort-Gottes-Feier miteinander gesungen und gebetet.

Mit sieben Kindern war auch Tarsdorf in diesem Fest mit dabei.

Heuer war das Ziel unseres Ausfluges also nicht ganz so weit weg wie im letzten Jahr – bis zur nächsten Ministranten-ROM-Wallfahrt müssen wir nämlich noch etwas Geduld haben – es ist erst wieder 2022 so weit.

Sabina Eder



Katholische Frauenbewegung



Die alljährliche Familienwallfahrt führte uns heuer am 25. Juni 2019 ins Salzburgerische. Zirka 20 Wallfahrer machten sich auf den Weg nach Roding um die dortige Kapelle zu besichtigen und eine Andacht abzuhalten.

Die Rodingerkapelle, die auch bei Insidern Rodinger Dom genannt wird, war ursprünglich aus Holz und wurde vom Hellbauern zu Roding errichtet. Später wurde sie abgetragen und im Freilichtmuseum Großmain wiederaufgebaut.

Einige Generationen danach haben die Eigentümer vom Hellgut eine neue Kapelle aufgebaut. Ein Hellsohn hat sich der Kapelle sehr gewid-

met. Georg hat sie über Jahrzehnte gepflegt und mit vielen geschnitzten Heiligenfiguren geschmückt.

Der Altar ist einer Grotte nachempfunden, in deren Mittelpunkt eine Madonnenstatue steht.

Georg hat die Kapelle sogar mit einem Harmonium ausgestattet, das alle Jahre bei den Maiandachten verwendet wird. Die Kapelle ist nach wie vor im Besitz der Familie Messner. Matthäus und Traudi sind jetzt die Domleute.

Bei denen möchten wir uns besonders für den netten Empfang und die Führung durch ihren Dom bedanken.

Angelika Geissler & Gerlinde Absmann



Rassekleintierzuchtverein mit Obst- und Gartenbau **E13 Ostermiething und Umgebung**

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 10. März 2019 im Gasthaus Brunner in Tarsdorf konnten wir unseren Landesverbandspräsidenten Dr. Alexander Hubmer, Bürgermeister Gerhard Holzner aus Ostermiething, Ehrenmitglied Sepp Maier sowie zahlreiche Züchter und Jungzüchter begrüßen. Nach dem Gedenken an unsere Verstorbenen Mitglieder, den Berichten von Obmann und Fachwarten, den Bericht des Ausstellungsleiters, den Berichten des Kassiers und der Kassenprüfer wurde der Kassier entlastet. Manfred Kaufleitner und Wolfgang Mayr (Wirtsbauer) wurden als neue Fachwarte für Obst- und Gartenbau vorgestellt und in ihrer neuen Funktion bestätigt. Die bisherigen Fachwarte Laurenz Wimmer sen. und Sepp Maier traten aus Altersgründen zurück, werden aber beratend zur Seite stehen. Unsere Ehrenmitglieder Laurenz und Sepp erhielten als Dank für ihre jahrelange Arbeit für den Verein Ehrenurkunden überreicht.

Nach den Ansprachen der Ehrengäste folgte die Preisverteilung vom

letzten Jahr mit Gedenkschau und 60-jährigen Vereinsjubiläum. Vereinsmeister bei den Hühnern wurde Rene Beekhuis mit Amrock 382 Punkte. Bei den Tauben gewann Willi Hohenauer sen. mit Orientalische Mövchen 371 Punkte. Bei den Kaninchen gewann Rudolf Bergner mit Weiße Wiener 388,5 Punkte. Unsere Jungzüchter, die sich das erste Mal beteiligten erhielten Pokale unserer 60-jährigen Gedenkschau. Diese waren Nico Kaufleitner, Lena und Luca Hohenauer und Leonie Kreil. Veronika Schreckenbauer erhielt einen Pokal für die Bereitstellung von Dekomaterial und großen Kräu-



terstöcken. Mit solcher Unterstützung können wir ruhig in die Zukunft schauen. Großer Dank auch an Gudrun Bachmaier, die bei unserer Jubiläumsschau die Tombola schön präsentierte und die Ausgabe organisierte. Wir beschlossen unsere Versammlung mit einem gemeinsamen Mittagessen und bedanken uns bei den Brunnerwirtsleut' für die Räumlichkeiten für unsere Ausstellungen.

Am 30. Mai 2019 besuchten wir den Frühschoppen unserer Freunde vom Obst- und Gartenbauverein Lohnsburg. Die Streuobstwiese, der Spalierobstgarten und der Kräutergarten sind einfach wunderschön. Es ist bewundernswert mit welcher Liebe diese Anlage betreut wird. Nach langen Regentagen der erste niederschlagsfreie Tag.

Am 01. Juni 2019 waren wir beim Rosenfest im Rosengarten in Trostberg. Bei Führungen durch den Rosengarten mit Gründerin Marita Protte kann man sehr viel über die Geschichte und die Erhaltung der alten Rosensorten lernen. Dr. Thomas Rettelbach erklärte bei einem Rundgang wie Wildbienen in unseren Gärten leben und wie wir sie unterstützen und schützen können.

Weitere Informationen zu unserer Arbeit im Verein und Berichte und Fotos von unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite: www.kleintierzuchtverein-E13.at

Unsere Versammlungen finden jeden 2. Sonntag im Monat im Gasthaus Brunner in Tarsdorf statt, wo jedermann herzlich willkommen ist.

Wir laden herzlich ein zu unserer Vereinsschau am 30. November und 1. Dezember 2019.

Obmann Hermann Stegbuchner

Freiwillige Feuerwehr Tarsdorf



Der Frühling stand bei der FF-Tarsdorf ganz im Zeichen der Vorbereitung auf Prüfungen und Leistungsabzeichen. So wurden von März bis Juli insgesamt 27 Stück dieser erworben. Los ging's im Jugendbereich Anfang März in Neukirchen beim Wissenstest. 14 Jugendmitglieder konnten die Wissenstestabzeichen in Bronze, Silber und Gold mit nach Hause nehmen. Am 27. März 2019 ereignete sich im Hörndl ein schwerer Verkehrsunfall mit insgesamt fünf beteiligten Fahrzeugen und einer eingeklemmten Person. Die Prüfung für das höchste Jugendabzeichen, „FJLA Gold“

legten Michael Helmberger, Markus Esterbauer und Kevin Hauser am 06. April 2019 im Feuerwehrhaus Braunau ab. Am 01. Juni 2019 organisierten wir bei der Fa. RSF Elektronik wieder eine großangelegte Alarmstufe 3 Übung mit insgesamt elf Feuerwehren und 18 Fahrzeugen aus den Nachbarortschaften. Eine Woche später fand unser traditionelles Pfingsthallenfest in der Halle der Fa. Amselgruber statt. Für unsere BesucherInnen hatten wir wieder ein tolles Programm aufgestellt, so sorgten am Samstagabend die „Gscharnig“ für gute Unterhaltung. Gefolgt von der TMK Tarsdorf

die uns wie jedes Jahr den Fröhschoppen und das Oldtimertreffen musikalisch bestens umrahmte. Zum ersten Mal auf der Hallenfestbühne war am Sonntagabend die Band „SIMMISAMMA“ aus Bayern zu Gast. Wir möchten uns bei allen Gästen aus nah und fern für den Besuch, sowie bei unseren Helfern bedanken und freuen uns auf euch im nächsten Jahr! Der Monat Juni stand aber auch ganz im Zeichen der Leistungsbewerbe. So fand bereits Ende Mai der Abschnittsbewerb in Stallhofen statt, bei welchem wir mit super Platzierungen die Heimreise antreten konnten: Aktiv Bronze 5. und Silber 3. Platz. Jugend Bronze 1. und Silber 2. Platz. Den weiten Weg nach Zell am Moos suchten am 15. Juni die beiden Jugendgruppen und erreichten in der Gästewertung in Bronze den 3. und 8. sowie in Silber den 5. Rang. Ganz in unserer Nachbarschaft wurde in Franking der zweite Abschnittsbewerb ausgetragen. Unsere Aktivgruppe erreichte in Bronze Platz 10 sowie in Silber den 4. Platz! Unsere Jugend kam mit zwei Pokalen, 5. Platz in Bronze sowie der 4. In Silber, nach Hause! Nicht nur Pokale, sondern auch Leistungsabzeichen für unsere Jugendgruppe gab's am 28. Juni beim Bezirksbewerb in Burgkirchen. Unsere Aktivgruppe holte sich in Bronze 1. Klasse mit dem ersten Platz sogar den Bezirkssieg!



Einen zweiten Pokal gab's in Silber mit Platz 5. Unsere Jugend verzeichnete wieder Platz 4 und 5. Zum Abschluss fand in Frankenburg der diesjährige Landesbewerb statt. Dort konnte auch dann unsere Aktivgruppe mit den Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber nach Hause fahren. Die Jugend war sogar vom Bezirk Braunau die beste Gruppe und erhielt hierfür einen Ehrenpreis. Und nach 28 Jahren im Dienst zum Schutz der Bevölkerung von Tarsdorf, verabschiedeten wir auch im Juni unser LFB-A. Unzählige Einsätze und Übungen wurden mit diesem Fahrzeug seit 1991 durchgeführt. Die Ausrüstungsgegenstände sind bereits beim Hersteller und so wird im Herbst diesen Jahres unser neues „Löschfahrzeug Logistik“ als Ersatz eintreffen.

Viele weitere Berichte und Fotos aus unserem Feuerwehralltag sind auf der Homepage unter www.ff-tarsdorf.at sowie auch auf Facebook zu finden!

Ortsbäuerinnen Tarsdorf

Unser **Ausflug** am 06. Juni 2019 führte uns erst zur Fa. Multikraft in Pichl bei Wels. Nach einem kleinen Frühstück hörten wir in einem kurzen Vortrag vieles über die Wirkung von effektiven Mikroorganismen. Nach einem Einkaufsbummel im dazugehörendem Shop, besuchten wir am Nachmittag den Pfingstrosengarten: Miely. Es bot sich eine beeindruckende, große mit viel Liebe angelegte Blumenpracht. Den Abschluss bildete eine Einkehr am Loryhof.



Weltmilchtag in der VS



In der letzten Schulwoche besuchten Johanna Schwaighofer und Ortsbäuerin Maria Graf die 3. und 4. Klasse der Volksschule. In einem Film sahen die Kinder, wie Professor Lactosius den Weg der Milch erforscht, wie eine Kuh gefüttert wird und wie sie daraus Milch macht. Die SchülerInnen nahmen spielerisch mit einem Milchdomino am Leben auf einem Bauernhof teil. Zum Abschluss überprüften wir den Geschmacksinn der SchülerInnen und überreichten jedem Kind Milchprodukte von SalzburgMilch.

Am 29. Juli 2019 fuhren wir zu **Getränke Felber** nach Kirchanschöring. Fam. Felber füllt Limonaden, Säfte und div. alkoholfreie Getränke ab. Die Kracherl werden nach bestimmten Rezepten für Frucade hergestellt. Einige eigene Abfüllungen, wie zum Beispiel ein Rhabarbersaft runden das Angebot ab. Es werden auch Biertischgarnituren, Kühlschränke,... für die perfekte Party und diverse Festln zur Verfügung gestellt. Im Anschluss verkosteten wir bei einer zünftigen Brotzeit die Getränke.

Maria Graf



Alle Fotos (c) 2019 Freiwillige Feuerwehr Tarsdorf



Von Alexander Friedl

Kampfmannschaft: Neuer Angreifer verspricht Optimismus für die neue Saison

Kaum ist eine Spielsaison verstrichen, geht es bereits in die nächste. Nach einer knappen vierwöchigen Sommerpause rief das Trainergespann bereits Anfang Juli zum Trainingsauftakt am Tarsdorfer Sportplatz. Wir liefern euch einen Überblick zur aktuellen Saison mit allen personellen Veränderungen und den neuesten Informationen.

Nachdem die Kampfmannschaft nach einer beachtlichen Rückrunde in der letzten Saison 2018/19 auf Rang fünf der Tabelle landete, ist die Erwartungshaltung für die neue Spielzeit gestiegen. „Ich glaube, dass die neue Saison eine sehr spannende und herausfordernde wird. Als zweitbestes Rückrundenteam hat unsere Mannschaft bereits in der letzten Spielzeit angedeutet, was in ihr steckt. Auf diesem Fundament wollen wir weiter aufbauen“, so Kampfmannschaftstrainer Nicki Brandstätter.

Beste Saison seit dem Abstieg

Mit 39 Punkten aus 24 Spielen erreichte die Union das beste Ergebnis seit dem Abstieg in die 2. Klasse Süd-West. Einzig unter Ex-Trainer Meinhardt Waas erreichten die Tarsdorfer mit 36 Zählern 2016/17 ein ähnlich gutes Endresultat.

Als vorrangiges Ziel für die Saison sieht der Trainer die fußballerische Weiterentwicklung: „Wir wollen den nächsten Schritt in unserer Entwicklung machen und versuchen, die gesamte Mannschaft weiter zu verbessern. Wir haben ein junges, talentiertes Team, das etwas erreichen will und hart dafür arbeitet. Wenn alle weiter so an einem Strang ziehen, bin ich überzeugt, dass wir in der neuen Saison zahlreiche Schritte vorwärts machen können.“

Ohne Top-Torjäger dafür mit drei Neuverpflichtungen

Mit Thomas Wengler verließ der beste Torschütze der vergangenen Spielzeit die Union Tarsdorf Richtung Ostermiething. „Für uns ist es schade, wenn uns junge, talentierte Spieler verlassen und ihr Glück in einer höheren Liga versuchen“, so Nicki Brandstätter. Dennoch hat sich der Verein im Sommer personell verstärkt. „Es sind unsere Jungs von der letztjährigen U17-Meistermannschaft fix dabei. Darüber hinaus konnten wir zwei Heimkehrer begrüßen und einen weiteren routinierten Spieler von unserer Philosophie überzeugen“, so der KM-Trainer. Bei den Heimkehrern handelt es sich um Michael Scheffenacker und Noah Maier, die beide nach einem Jahr beim TSV Tittmoning nun erneut im Tarsdorfer Trikot auflaufen.

Als Überraschungscoup darf Neuzugang Andreas Weiss bezeichnet werden. Nach seinen Stationen bei Oberndorf, Salzburg, Bürmoos, Hall-

wang, Vöcklamarkt und Ostermiething heuert der Stürmer zumindest für eine Spielzeit bei der Union Tarsdorf an. „Da ich durch meinen Job eingeschränkte Trainingsmöglichkeiten habe, wollte ich meine Fußballkarriere vollständig beenden. Durch meine Freundschaft zu Philipp Gruber und Tobias Brunner habe ich mich jedoch entschieden, meinen Pass nach Tarsdorf zu legen. Ein weiterer Grund ist die junge Mannschaft, welcher ich mit meiner Erfahrung aus zwölf Jahren Kampfmannschaft in ihrer fußballerischen Entwicklung weiterhelfen möchte“, erklärt der Angreifer den Schritt in die 2.000-Einwohner-Gemeinde.

Er wird dabei nicht nur als Feldspieler auf Torejagd gehen, sondern auch das Trainerteam mit seiner Erfahrung unterstützen. Denn der 31-Jährige hat bislang 206 Kampfmannschaftstore erzielt und zum Karrierehöhepunkt in der dritthöchsten Spielklasse Österreichs, der Regionalliga gespielt. Mit seiner Routine und seinem Alter verfügt Andreas Weiss über Führungsqualitäten, die der erfolgshungrigen Elf auf jeden Fall weiterhelfen werden.

Das ausgegebene Ziel für die Spielzeit ist ein Platz unter den Top-Fünf. Inwieweit sich das für die junge und ambitionierte Mannschaft verwirklichen lässt und ob sie womöglich im Aufstiegskampf mitmischen kann, wird sich zeigen. Der Grundstein für eine erfolgreiche Saison ist in jedem Fall gelegt.



Brandneues Textil bei der Tarsdorfer Kampfmannschaft: Vielen Dank an Hinterschwepfinger für das Trikot-Sponsoring.



Die neuen Outfits der Tarsdorfer Reserve: Vielen Dank an die Rosenstatter Vertriebs GmbH für das Trikot-Sponsoring.



Wir sind Meister: Im letzten Heimspiel unserer U17-Spielgemeinschaft mit der Union Raiba Hochburg-Ach und Union St. Rade Gund siegten unsere Jungs Ende Juni mit 5:0 gegen Bruckmühl. Damit beendete man die Saison mit 25 Punkten auf dem ersten Tabellenrang. Herzliche Gratulation!



Erfolgreiche Internationalisierung bei der Union Tarsdorf: Grüße von unserem Trainingsgast Frank aus Thailand.



Wenn schon nicht in der 2. Klasse Süd-West, dafür in der Österreichischen Fußball-Bundesliga: Die offizielle Meisterschale ist bei der Union Tarsdorf „dahoam“.

Spielplan zur Hinrunde: Unterstützt die Union Tarsdorf bei den Heimspielen

Sa. 27.09 16:00	Mining/Mühlheim	- : -	Tarsdorf
So. 28.09 16:00	Tarsdorf	- : -	Feldkirchen/M
Sa. 05.10 16:00	Uttendorf	- : -	Tarsdorf
Sa. 19.10 15:30	Tarsdorf	- : -	St. Rade Gund
Sa. 26.10 14:30	Tarsdorf	- : -	Litz Mauerkirchen
So. 03.11 14:00	St. Peter a.H.	- : -	Tarsdorf
Sa. 09.11 14:00	Tarsdorf	- : -	Jeging

Unser Vereinsshop ist online: Ab sofort können alle Artikel unserer Vereinsausstattung online nachbestellt werden. Natürlich mit der richtigen Beschriftung und den Aktionspreisen. Die Abwicklung erfolgt direkt über unseren Ausrüstungspartner Hofbauer Teamsport.en Bruckmühl. Damit beendete man die Saison mit 25 Punkten auf dem ersten Tabellenrang. Herzliche Gratulation!



Tarsdorfer U9 in neuem Look: Vielen Dank an die Firma Haustechnik Schön aus Eggelsberg für das Sponsoring.





Sektion Stockschiützen



Ein gelungenes Turnierwochenende 2019

Freitag 12. Juli und Samstag 13. Juli 2019 wurden 2 Freundschaftsturniere mit insgesamt 16 Mannschaften ausgetragen.

Die Sieger der 2 Turniere:

Herren

1	ESV SU Pischelsdorf	14 : 2
2	SU ESV Haigermoos	13 : 3
3	USV St.Radegund/ Trimmelkam	12 : 4

Damen

		Quote
1	ESV SU Neukirchen	9 : 3 1,405
2	Union Franking / Geretsberg	7 : 5 1,342
3	TSU Handenberg	7 : 5 1,314

25. Ortsmeisterschaft am Sonntag den 14. Juli 2019

21 Mannschaften aus verschiedenen Vereinen, Firmen, Familien und Ortssteilen kämpften um den **25.Ortsmeistertitel**. Vor Beginn um 09:00 Uhr lieferten sich die einzelnen Mannschaften schon ein reges Aufwärmtraining. Nach ca. 6 Stunden mehr oder weniger harten Duellen und kurzen Regenunterbrechungen stand der Ortsmeister 2019 endlich fest.

Sektionsleiter Rudi Niedl konnte Frau Bürgermeister Andrea Holzner recht herzlich begrüßen. Sportunion-Obmann, Herr Rüdiger Eder, ließ sich entschuldigen. Frau Bürgermeister Holzner richtete sehr schöne Grußworte an alle anwesenden Mannschaften und Mitwir-

Lattlschießen

Ergebnis Kinder

- 1 Pree Kilian
- 2 Kneißl Jasmina
- 3 Messner Marie

Ergebnis Damen

- 1 Mitterhofer Maria
- 2 Brunner Rita
- 3 Helmberger Vroni

Ergebnis Herren

- 1 Niedl Rudi
- 2 Leitner Fritz
- 3 Hochradl Georg



kenden Personen und nahm die Siegerehrung gemeinsam mit Rudi Niedl vor.



Ortsmeister 2019 „Sommerauer Fritz & Söhne“

Sommerauer Fritz, Erich, Fritz jun., Scherer Thomas



Rang 2 „Keine Sorgen“

Schwaiger Paul, Holzner Gerd, Reschenhofer Johann, Reitsammer Hildegard



Rang 3 „Schmiedhamer“

Abmann Gerhard, Sommerauer Johann, Sommerauer Hannes, Neubauer Josef



Lattlsieger Damen: Helmberger Vroni, Mitterhofer Maria, Brunner Rita



Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Helfern recht herzlich für das tolle Turnierwochenende!

Fotografie & Schriftführung: **Franz Renzl** – Sektionsleiter: **Rudi Niedl**

UTC TARSDORF Sektion Tennis

Tennis 2019

Begünstigt von dem milden Wetter, konnten die Plätze bereits Anfang April bespielt werden. Die Plätze wurden in Gemeinschaftsarbeit einiger Vereinsmitglieder unter der Federführung von Platzwart Friedl Willi hergerichtet und sind bestens in Schuss.

Auf den Plätzen 1 und 2 wurden neue Linien und Netze montiert. Somit stand einer erfolgreichen, spaßigen und hoffentlich verletzungs-freien Saison 2019 nichts mehr im Wege.

Weilhart Cup:

Bereits im Mai war Start für die Herren 2 Mannschaft im Weilhart-Cup.

Mit dabei waren wieder die Mannschaften aus Ostermiething, Gilgenberg, Handenberg, Hochburg und Geretsberg.

Da der Gewinner (Tarsdorf 1) von 2018 sich dieses Jahr eine Pause gönnte, hat es eine Wachablösung gegeben. Nach packenden Duellen und spannenden Spielen konnte sich die Mannschaft der Union Hochburg-Ach durchsetzen. Gratuliere den Siegern!

Bei den Heimspielen der Mannschaften war selbstverständlich für Leib und Seele immer gut gesorgt.



Jugend:

Saisonstart der Jugend war dieses Jahr Anfang Mai und hat mit dem Training der Tennisschule Burghausen für Anfänger und Fortgeschrittene begonnen. Es haben erfreulicherweise wieder viele Kinder und Erwachsene daran teilgenommen und dabei ihr Können unter fachlicher Anleitung verbessert.



Schnupperrn:

Am 17. Juni 2019 war Schnuppertag für die Schüler der Volksschule. Die Schüler konnten hier den Spaß am Tennisspiel entdecken.

Vielen Dank nochmals an die freiwilligen Helfer!

Du willst auch Mitglied werden?

Dann sende bitte einfach eine E-Mail an: utctarsdorf@gmx.at oder melde dich bei einem bestehenden Vereinsmitglied.

Allgemeines:

Die Informationen zu den Veranstaltungen finden sich wie immer am Vereinsheim.

Sektion Tennis

Stefan Berger, Schriftführer

Landjugend Tarsdorf



Kochwettbewerb

Ihr Können im Kochen stellten am Donnerstagabend den 23. Mai 2019 Katharina Auer, Maria und Hannes Weillbuchner unter Beweis. Der Austragungsort war die LFS Mauerkirchen. Die Jury gab uns eine Stunde Zeit um ihnen etwas auf den Tisch zu zaubern. Hauptthema des Wettbewerbs war der Strudel mit Vorspeise. Um das ganze spannender zu machen gab es außerdem 5 Überraschungszutaten.



Als es los ging machten wir uns sofort an die Arbeit und die eine Stunde verging im Flug. Doch pünktlich auf die Sekunde konnten wir unsere Speisen präsentieren. Jedes Jurymitglied bekam einen kleinen Teller von Vor- und Hauptspeise um die Speise an sich zu bewerten. Weiters wurde die Hauptspeise auf einem von uns gedecktem Tisch präsentiert.

In einem von kochen dominierten Wettstreit fuhren wir dann zufrieden und mit vollem Bauch mit dem 8. Platz heim.

Spielefest

Am Sonntag den 19. Mai 2019 fand in Tarsdorf bei schönem Wetter das Spielgruppenfest statt. Wo zahlreiche Familien teilgenommen

haben. Acht Personen von der Landjugend halfen beim Getränke verkaufen und beim Kochen. Es wurde ein Kindertheater und Kinderschminken organisiert. Es war ein sehr gelungener Tag.

Sonnwendfeuer Tarsdorf

Am 21. Juni 2019 fand unser langersehntes Sonnwendfeuer in Tarsdorf statt, leider meinte es der Wettergott nicht sehr gut mit uns und schenkte uns eine Menge Regen. Dennoch wurde uns die Motivation nicht gestohlen und so fand auch bei schlechtem Wetter unser Sonnwendfeuer in den Maschinenhallen der Familie Hollersbacher in Leithen statt.

Neben Käsekrainern, Schnitzel und Leberkäse sorgten unsere Landjugendmitglieder für leibliches Wohl, auch für Kaffee und Kuchen wurde gesorgt.

Hiermit bedanken wir uns bei der Familie Hollersbacher für die Be-



reitstellung ihrer Maschinenhalle als Austragungsort für unser Fest.

Sportfest

Am Sonntag, den 16. Juli 2019 fand das alljährliche Bezirkssportfest wie letztes Mal bei unseren Nachbarn in St. Pantaleon statt.



Bei bewölktem Wetter wurden die Mannschaftsbewerbe Fußball, Volleyball und Völkerball ausgetragen. Auch in Leichtathletik konnten wir unser Können unter Beweis stellen.

Wir gratulieren allen recht herzlich zu den grandiosen Leistungen.

Quizrallye

Am 21. Juli 2019 machten wir uns mit zwei Teams auf den langen Weg nach Kirchberg bei Mattighofen zur diesjährigen Quizrallye.

Zur Abwechslung regnete es mal etwas und so konnten wir voller Tatendrang bei angenehmen, fast ungewohnten, Außentemperaturen starten.

Insgesamt gingen 14 Teams aus den verschiedenen Ortsgruppen an den Start.

Aus Tarsdorf starteten mit Tarsdorf 1: Laura Welkhammer, Katrin Töpfer, Phillip Kosel und Bernhard Kosel und mit Tarsdorf 2: Teresa Brunner, Katharina Auer, Stefan Hollersbacher und Johannes Neubauer.

Mithilfe einer Landkarte waren verschiedene Stationen zu finden, die im ganzen Ort verteilt waren. Ziel war es die Stationen so gut wie möglich zu absolvieren und mit dem Auto die optimalste Route zu wählen. Obwohl wir uns nicht direkt auskennen in Kirchberg konnten wir uns trotzdem gut zurechtfinden.

Bei den verschiedenen Stationen mussten wir z.B. ein Quiz lösen, Gummistiefel Ziel schmeißen, Maßkrug schupfen oder einen Parcours bewältigen.

Als die Stationen geschafft waren warteten wir ganz gespannt auf die Siegerehrung. Tarsdorf 2 erreichte den grandiosen 2. Platz gemeinsam mit der Landjugend Gilgenberg. Tarsdorf 1 belegte den 12. Platz.

Wir gratulieren recht herzlich zu diesen Leistungen.

Danke allen fürs Teilnehmen, war ein echt lustiger Nachmittag, den wir danach noch gemütlich im Timeless ausklingen ließen.

Goldhaubengruppe Tarsdorf

Majoran

Majoran ist eine Pflanzenart, die zur Gattung Dost der Familie der Lippenblütler gehört. Die Wildform stammt aus Kleinasien. Der Majoran wächst als krautige Pflanze, die bis zu 50 cm hoch werden kann.



Die Blätter sind klein, aromatisch duftend, behaart und leicht klebrig. Die kleinen Blüten sind weiß bis zartrot und sitzen am oberen Ende der Pflanze. Majoran liebt einen sonnigen Standort. Die Ernte sollte vor der Blüte erfolgen (Blütezeit: Juni bis September).

Majoran als Gewürzpflanze

Majoran ist sehr würzig und hat einen hohen Anteil an ätherischen Ölen. Die Blätter werden frisch oder getrocknet zum Würzen von Kartoffelgerichten, Suppen, Soßen, Fleischspeisen, Würsten, Hülsenfrüchten usw. verwendet. Fette Speisen, die mit Majoran gewürzt werden, sind leichter verdaulich.

Majoran als Heilpflanze

Laut Kräuterpfarrer Weidinger übt Majoran seiner ätherischen Öle und seiner Bitterstoffe wegen eine breitfächrige Heilwirkung aus. Majoran ist schleimlösend, wassertreibend, schweißtreibend, magenstärkend und wirkt auf Magen und Darm beruhigend. Äußerlich wirkt eine Einreibung mit Majoranöl schmerzstillend bei Nervenschmerzen.

Eine Tasse Majorantee, morgens nüchtern getrunken, eignet sich vorzüglich bei verdorbenem Magen. Er erleichtert das Erbrechen und führt so eine natürliche Magenreinigung herbei.

Bei Überreiztheit eine Tasse Majorantee getrunken, erfreut und beruhigt er das Gemüt durch sein würzig-balsamisches Aroma.

Für die Goldhaubengruppe Tarsdorf

Maria Altenbuchner



Trachtenmusikkapelle Tarsdorf



Liebe Tarsdorferinnen und Tarsdorfer!

Zu aller erst möchten wir uns herzlich für den zahlreichen Besuch beim diesjährigen **Frühjahrskonzert** im April bedanken! Es freut uns immer sehr, wenn viele Zuhörer unserer Einladung folgen und im Anschluss der Konzerte die Abende mit uns gemeinsam ausklingen lassen.

Hochzeit

Im Juni stand ein ganz besonderes Ereignis vor der Tür – die Hochzeit von unserer Querflötistin Sarah und ihrem Bernhard in Salzburg. Wir Musiker durften die kirchliche Trauung mitgestalten und im Anschluss das Brautpaar



im Bräustüberl gebührend feiern. Dem Brautpaar wünschen wir alles erdenklich Gute und bedanken uns für die Einladung – eine Musikerhochzeit steht bei uns immer ganz oben auf der Liste der Highlights eines Musikerjahres!

Bezirksmusikfest

Das diesjährige Bezirksmusikfest mit Marschwertung fand in Gilgenberg statt, wo bei strahlendem Sonnenschein das 150-jährige Jubiläum der Musikkapelle Geisberger Gilgenberg-Schwand gefeiert wurde. Bernhard Spitzwieser, der erst im letzten Jahr zum neuen

Stabführer ernannt wurde, bestritt dort seine erste Marschwertung. Mit grandiosen 91,51 Punkten in der Leistungsstufe D erreichten wir eine Auszeichnung und Berni trat somit erfolgreich in die Fußstapfen unserer bisherigen Stabführerin Eva. In diesem Sinne möchten wir uns nochmal bei unserem Stabführer für seine engagierte Arbeit und investierte Zeit in der Probenphase bedanken und freuen uns schon auf die nächsten





Imkerverein Ostermiething und Umgebung

Was unsere Bienen/Imker alles können:

Honig:

Das Hauptprodukt der Imker und ist Jedem bekannt, es gibt verschiedene Arten: Blütenhonig entsteht durch Nektarsammeln von verschiedensten Blühpflanzen, wie Blumen, Bäume und Sträucher. Der noch relativ nasse Honig wird im Bienenstock getrocknet und in die Waben eingelagert.

Rührhonig kommt vom mehrmaligem rühren des Blütenhonigs, dieser wird dann cremig und gelblich bis hellbraun.

Waldhonig entsteht durch den Honigtau von Insekten, vor allem Blattläusen, die sich vom Saft verschiedenster Bäume ernähren. Dieser Honig hat eine dunkle Farbe und ist besonders aromatisch.

Propolis:

Auch Kittharz genannt. Seine Wirkung gegen Bakterien, Viren und Pilze, nutzen die Bienen um ihren Stock gesund zu halten und schließen damit auch kleinere Löcher ihrer Behausung. Es wird von Knospen verschiedener Bäume gesammelt. Die Inhaltsstoffe können stark variieren. Das Propolis wird auch in der Naturheilkunde zur Immunstärkung eingesetzt, in Form von Propolistropfen. Manche Menschen können allerdings allergisch auf Propolis reagieren.

Pollen:

Ist das Eiweißfutter der Bienen und entsteht aus dem Blütenstaub samenbil-



dender Pflanzen. Von uns Menschen wird er als hochwertiges Eiweißprodukt zur Nahrungsergänzung verwendet und beinhaltet etwa 100 biologische Aktivstoffe. Pollen schmeckt relativ herb, deshalb wird er oft gemahlen mit Honig verrührt.

Perga oder Bienenbrot:

Pollen, der von Bienen in die Wabenzellen eingestampft und fermentiert wird und damit haltbar gemacht. Durch die Fermentierung werden Inhaltstoffe aufgeschlossen und für den Menschen besser verwertbar.

Bienenwachs:

Wird aus der Wachsdrüse der Bienen erzeugt und zum Wabenbau verwendet. Wachs ist wichtiger Bestandteil von Cremes, Salben, Lippenstifte usw., sowie als Trennmittel von Süßigkeiten z.B. Gummibären.

Natürlich werden auch die wunderbar duftenden Bienenwachskerzen und Christbaumschmuck daraus hergestellt.

Met:

Auch als Honigwein bekannt, ist ein alkoholisches Getränk aus Honig und Wasser, durch Gärung entstanden. Durch die Zugabe von Gewürzen, Früchten und Fruchtsäfte, entstehen verschiedene köstliche Geschmacksrichtungen. Met wird kalt oder heiß getrunken.

Die heurige Honigernte ist bei uns Imkern bereits abgeschlossen und wir freuen uns, wenn wir hochwertigen Honig und andere Bienenprodukte wieder anbieten können.

*Laurenz Wimmer, Obmann
Klaus Brunner, Schriftführer*



Jahre mit ihm an der Spitze unserer Marschformation.

Dämmerschoppen

Am 10. August fand unser zweiter Dämmerschoppen statt. Nach zwei Jahren Pause konnten wir an den Erfolg von 2016 anschließen und nun auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken. Danke wieder an alle Besucher, die diesen Abend zu einem unvergesslichen Fest gemacht haben!

Lisa & Patricia



Seniorenbund Tarsdorf



Der Faschingsausklang wurde am 05. März 2019 im Gasthaus Brunner mit musikalischer Unterstützung durch die Musikergruppe „die Gmahte Wiesn“ zünftig gefeiert. Die zahlreichen Besucher aus unserer und den benachbarten Ortsgruppen schwangen kräftig das Tanzbein. Auch BO Franz Moser mischt sich unter die „Narren“. Die Stimmung erreichte nach dem von Marianne Helmberger vorgetragenen lustigen Faschingsbrief und des von Frieda Sinzinger und Josef Thalmeier gespielten Sketches einen absoluten Höhepunkt. Aber auch für das leibliche Wohl wurde von den Wirtsleuten bestens gesorgt.



Ein Pflichttermin für unsere Ortsgruppe war das traditionelle **Surbradlessen** im Gasthaus Romstötter am 16. März. Zahlreiche Mitglieder ließen sich das ausgezeichnete Essen schmecken und verbrachten einige Stunden bei gemütlichem Beisammensein.



Am 07. April 2019 folgten viele SB-Mitglieder der Einladung der **SB-Ortsgruppe Haigermoos**

zum Osterbrunch, die wieder mit einem üppigen „Schmankerlbuf-fet“ aufwarteten.

SB-Ausflug vom 25. April 2019 – Hangar 7 und Hans-Peter-Porsche Traumwerk in Angern

44 Senioren fuhren mit dem Bus der Fa. Felber nach Salzburg, wo wir bereits von dem pensionierten Piloten, Herrn Starkmut, erwartet wurden. Er führte uns durch den Hangar 7, der heute ein Synonym für avantgardistische Architektur, moderne Kunst und Spitzengastronomie ist. Aber ursprünglich wurde er geplant, um die stetig wachsende Sammlung von historischen Fahrzeugen der „The Flying Bulls“



zu beherbergen. So konnten wir neben dem Bristol 171 Hubschrauber, der im Jahre 1957 gebaut und bei dem die Rotorblätter aus australischem Ahornholz gefertigt wurden, auch das fliegende Kronjuwel der Red-Bull-Flotte, die aus dem Jahre 1958 stammende Douglas DC 6 B bewundern. Noch einige andere „Oldies“ fanden unser Interesse, jedoch durch den Neubau der Lande- bzw. Startbahnen des Airports Salzburg waren auch einige Flugzeuge in benachbarte Flughäfen ausgelagert. Interessant waren auch die ausgestellten Exponate des RB-Racing und Torro Rosso-Teams, u.a. von Sebastian Vettel, Dany Ricciardo, Max Verstappen, David Coulthard und andere. Weiters konnten wir auch

die Carbonflügel von Felix Baumgartner bestaunen, mit denen er 2003 den Ärmelkanal überquerte.

Nach dem Mittagessen im Gasthaus Laschensky in Viehhau-sen fuhren wir nach Angern zum Hans-Peter-Porsche Traumwerk. Hier erwarteten uns neben den Porsche-Superboliden die auf 2500 m² in 142 Vitrinen ausgestellten 2100 Exponate, die kleine und große Träumer voll begeistern. Neben Blechspielzeug, Lokomotiven, Dampfkesselanlagen, Zeppeline, Schiffe ... etc. erwartete uns eine Modelleisenbahnanlage, auf der 190 Züge der Deutschen Bahn, der ÖBB oder SBB in der jeweiligen Region fahren, Pässe überwinden, Brücken überqueren und zahlreiche bekannte Bauwerke passieren.

Unseren ersten Ausflug in diesem Jahr beendeten wir mit einer Einkehr im Braugasthof Schönram.

Zu Ehren aller Mütter, Groß- und Urgroßmütter waren wir am 05. Mai 2019 wieder ins Gasthaus Brunner zur **Muttertagsfeier** eingeladen. Obmann Fritz Höppl konnte zahlreiche Mitglieder sowie als Ehrengäste Vizebürgermeister Rudolf Sigl und Kurat Josef Steinkellner herzlich begrüßen. Nach seinen Grußworten überreichte Vizebgm. Rudolf Sigl an die Damen jeweils eine Rose. Musikalisch umrahmt wurde die Feier wiederum von



Richard Maier und seinen Sängerrinnen.

Seniorenbund-Wallfahrt nach Mariapfarr am 28. Mai 2019

Begleitet von unserem Herrn Pfarrer Kurat Josef Steinkellner führen 65 Wallfahrer nach Mariapfarr, in den landschaftlich so schönen, jedoch an diesem Tag mit viel Regen gesegneten Lungau. Die Hl. Messe wurde wiederum (in bewährter Art und Weise) von unserem Seniorenchor unter Leitung von Richard Maier musikalisch gestaltet. Die Akustik in der ursprünglich im romanischem Stil erbauten und später in gotischem Stil umgebauten Kirche ist erwähnenswert. Bekannt wurde Mariapfarr auch durch Joseph Mohr, der hier im Jahre 1816 den Text zu „Stille Nacht, Heilige Nacht“ – inspiriert durch ein Altarbild – geschrieben hat. Anschließend an den Gottesdienst besuchten wir noch das Pfarr- und Stille-Nacht-Museum. Nach dem Mittagessen, das wir in Tamsweg beim Gambswirt genossen, führen wir zum Prebersee, wo wir dank einer Regenunterbrechung einen Spaziergang rund um den auf 1514 m Höhe liegenden und durch das Wasserscheibenschießen bekannten alpinen Moorsee machen konnten. Doch auf der äußerst gastlichen Ludlalm hielten wir auch noch gemütliche Einkehr. Maria Bichler unterhielt uns dort mit einigen lustigen Gedichten. Gut gelaunt und vor allem gestärkt von den Schmankerln der Ludlalm tra-



ten wir wieder unsere Heimfahrt an.

Am 21. Juni 2019 besuchten wir die **Landesgartenschau in Aigen-Schlögl**, die unter dem Motto „Bio. Garten.Eden“ stand. Nach einer Stärkung im Stiftskeller machten wir uns auf, das 15 ha große Gelände mit 25 Schaugärten und 6000 m² Blühflächen zu erkunden und die abwechslungsreichen Gartenwelten zu entdecken. Die Themen „Bio“, „Garten“ und „Eden“ wurden zu einem ganzheitlichen Themenstrang verknüpft und besteht aus biologischer Landwirtschaft, ökologischem Gärtnern und biologischen Lebensmitteln. Es war auch der „Tag des ökologischen Gärtners“ mit Karl Ploberger. Auf der Heimreise kehrten wir noch im Gasthaus Gierlinger in Ranshofen ein.

Von Freitag, den 12. Juli bis Samstag, 13. Juli 2019 führen wir zum **Marillenfest nach Krems**. Das gesamte Programm war auf „Marille“ ausgerichtet. Am Freitag stand ein Besuch beim Marillenbauern Aufreiter in Angern auf dem Programm. Nach dem Mittagessen, das ebenfalls etwas von Marille beinhaltete, wanderten wir unter

fachkundiger Führung von Herrn Leopold auf den Spuren der edlen Frucht durch die Marillen- und Weingärten, um anschließend im Familienweingut und Marillen-Genuss-Hofladen alles Wissenswerte über den Familienbetrieb und bei der Verkostung alles über die selbsterzeugten Produkte, wie diverse Weine, Schnäpse, Liköre, Marmeladen etc. zu erfahren. Mit dem schönsten Lied aus der Wachau „Wachau, Wachau, Du Träumerin, am schönen Donaustrand...“ verabschiedete uns die Hausherrin und wir führen dann zu unserem Quartier in Krems-Stein. Am Abend wurde noch ein Heuriger in Stein besucht. Der Heimweg durch das romantisch beleuchtete Stein über die Frauenbergstiege ließ einem die Schönheit dieses Stadtteiles erleben.

Am Samstag brachte uns der Bus nach Krems und entließ uns in die Innenstadt, wo schon geschäftiges Treiben und Aufbau für den Marillenkirtag zu beobachten war. Da zu diesem Zeitpunkt noch nicht so viele Leute die Straße verstopften, konnte man die Innenstadt noch genauer erkunden und die historischen Stadtteile sowie Piaristen- und Stadtpfarrkirche besuchen. Am späteren Vormittag wurde der Marillenkirtag von der Stadtmusikkapelle Krems umrahmt, an allen Plätzen wurde von verschiedenen Trachtenvereinen aufgetanzt, Chöre sangen und der Marillenprinz Michael und die Marillenprinzessin Laura verteilten Marillen an die Besucher. ➔



Am frühen Nachmittag verabschiedeten wir uns aus der schönen historischen Stadt Krems. Mit der Einkehr im Mitterhof in Mattsee ging dieser Ausflug zu Ende.

Bei der **Vorstandssitzung** vom 18. Juni 2019 hat unser bisheriger **Obmann Siegfried Höppl seinen Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen bekanntgegeben.** Günther Baum als bisheriger 1. Obmann-Stellvertreter übernimmt nun bis zur Neuwahl des Vorstandes in der Jahreshauptversammlung vom 7. Dezember 2019 die Funktion des Obmannes in unserer Ortsgruppe. Wir danken Fritz Höppl ganz herzlich dafür, dass er unsere Ortsgruppe jahrelang mit viel Herz und Engagement geleitet hat und wir wünschen ihm und seiner Frau alles Gute, vor allem, dass sich beide gesundheitlich wieder gut erholen.

Liebe Seniorinnen und Senioren, als Obmann des Tarsdorfer Seniorenbundes habe ich, euer Fritz, von 2007 bis 2019 diese Funktion innegehabt. Aus Altersgründen bin ich vor kurzem von dieser sehr schönen Aufgabe zurückgetreten.

Ein kurzer Rückblick – man glaubt es kaum, wie schnell die Zeit vergeht:

Bei der Übernahme im Jahr 2007 hatten wir 315 Mitglieder. Zurzeit sind wir 357 aktive Seniorinnen und Senioren. Und nun ein großes vergelt's Gott für eure großzügige Unterstützung bei all unseren Veranstaltungen.

Ein großes herzliches Dankeschön geht an Frau Bürgermeister Andrea Holzner und an die Bediensteten unserer Gemeinde, sowie Herrn Pfarrkurat Josef Steinkellner und dem Leiter unseres Seniorenchores Richard Maier. Auch bei unserer Hausbank, der Raiffeisenbank Tars-

DER SENIORENBUND GRATULIERT SEINEN MITGLIEDERN:

65 Jahre:

Steindl Hannelore, Tarsdorf
Sommerauer Theresia, Tarsdorf

70 Jahre:

Starnberger Gottfried, Winham
Mühlberger Josef, Eichbichl
Bergner Waltraud, Tarsdorf
Christof Prinz zu Salm-Horstmar, Sinzing

75 Jahre:

Maier Ilse, Staig
Renzl Johann, Hofstadt
Moser Marianne, Hucking
Henschel Katharina, Hörndl

80 Jahre:

Brunner Rita, Ehersdorf
David Maria, Hofweiden Foto siehe S. 6
Brunner Aloisia, Tarsdorf

85 Jahre:

Pfaffinger Christine, Döstling
Esterbauer Johann, Hofstadt

90 Jahre:

Häuslschmied Paula, Hucking
Wimmer Laurenz, Hofstadt

91 Jahre:

Neubauer Peter, Wuppig

92 Jahre:

Klinger Johanna, Tarsdorf
Huber Johanna, Hofweiden
Niedl Mathilde, Tarsdorf

94 Jahre:

Wimmer Franz, Haid

96 Jahre:

Reiter Anna, Ostermiething
Feistritzer Heimo, Hofstadt

Gratulation zum 80. Geburtstag



Adelheid Gräfin zu Castell-Castell



Wir gratulieren den Ehepaaren **Johann und Maria Leitner,** Fucking, sowie **Justine und August Habl,** Tarsdorf recht herzlich zur **Goldenen Hochzeit** und wünschen noch viele gemeinsame glückliche und gesunde Jahre.

dorf sowie bei den ortsansässigen Firmen möchte ich mich herzlich bedanken. Auch an unseren Bezirksobmann Franz Moser und der Landesleitung geht mein aufrichtiger Dank für die stetige große Unterstützung. Sehr froh bin ich ganz besonders über die hervorragende Zusammenarbeit in all den Jahren mit meinen Mitarbeitern im Vorstand und den Kassenprüfern.

Einen herzlichen Glückwunsch und gutes Gelingen an meinen Nachfolger Obmann Günther Baum und seinen Mitstreitern, die bis zur

Neuwahl im Dezember die Geschicke leiten.

Sollte jemand Interesse haben als Obmann oder Obfrau diese sehr interessante Aufgabe im Seniorenbund zu übernehmen, so bitte bei Günther Baum melden.

Zum Schluss bleibt mir noch, mich ganz besonders bei meiner Familie für die große Geduld und die guten Ideen, mit denen sie mir während meiner Tätigkeit stets geholfen hat, recht herzlich zu bedanken.

*Euer ehemaliger Obmann
Fritz Höppl*

Europäischer Pilgerweg – VIA NOVA

Berndorfer Altbürgermeister auf dem Weg zur Partnergemeinde in Niedersachsen

Obmann Josef Guggenberger besucht die VIA NOVA Gemeinden

Nach Ende seiner 20-jährigen Bürgermeistertätigkeit in Berndorf hat sich der Obmann des Europäischen Pilgerweges – VIA NOVA auf einen 1.200 km langen Fußmarsch zur Berndorfer Partnergemeinde Halvestorf/Hamel in Niedersachsen gemacht.

Die ersten 300 km verlief der Weg auf der VIA NOVA. Von Berndorf über Dorfbeuern, Moosdorf und Tarsdorf und weiter durch das Innviertel nach Bad Griesbach, Metten und Aufhausen bei Regensburg bis nach Weltenburg/ Kelheim. Dabei nutzte er die Gelegenheit die Verantwortlichen der VIA NOVA Mitgliedsgemeinden zu besuchen und einen Qualitätscheck für den Europäischen Pilgerweg vorzunehmen.

„Mittlerweile gibt es den Weg schon seit fast 15 Jahren weshalb die Wegbeschilderung dort und da sanierungsbedürftig ist. Nichts ist nämlich für einen Pilgerwanderer/Weitwanderer ärgerlicher als ständig nach dem Weg suchen zu müssen, weil die Beschilderung nicht mehr intakt ist“ weiß Guggenberger aus eigener Erfahrung zu berichten. Nicht der Wanderer soll den Weg suchen müssen, sondern der Weg soll den Wanderer finden und so Sicherheit am richtigen Weg zu sein geben, so seine Devise.

„Nach der Rückkehr Guggenbergers von seiner rund 7-wöchigen Wanderung durch Bayern, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen wird der Obmann der VIA NOVA in Regionalversammlungen mit den VIA NOVA Gemeinden seine Erfahrungen

darlegen. Schwachstellen in der örtlichen Beschilderung müssen rasch behoben werden, so dass sich alle PilgerInnen auf die Beschilderung des Pilgerweges wieder hundertprozentig verlassen können, so Berta Altendorfer, die Gesamtleitung der VIA NOVA, abschließend.

Informationen zum Europäischen Pilgerweg: Berta Altendorfer Gesamtleitung Verein Europäischen Pilgerweg

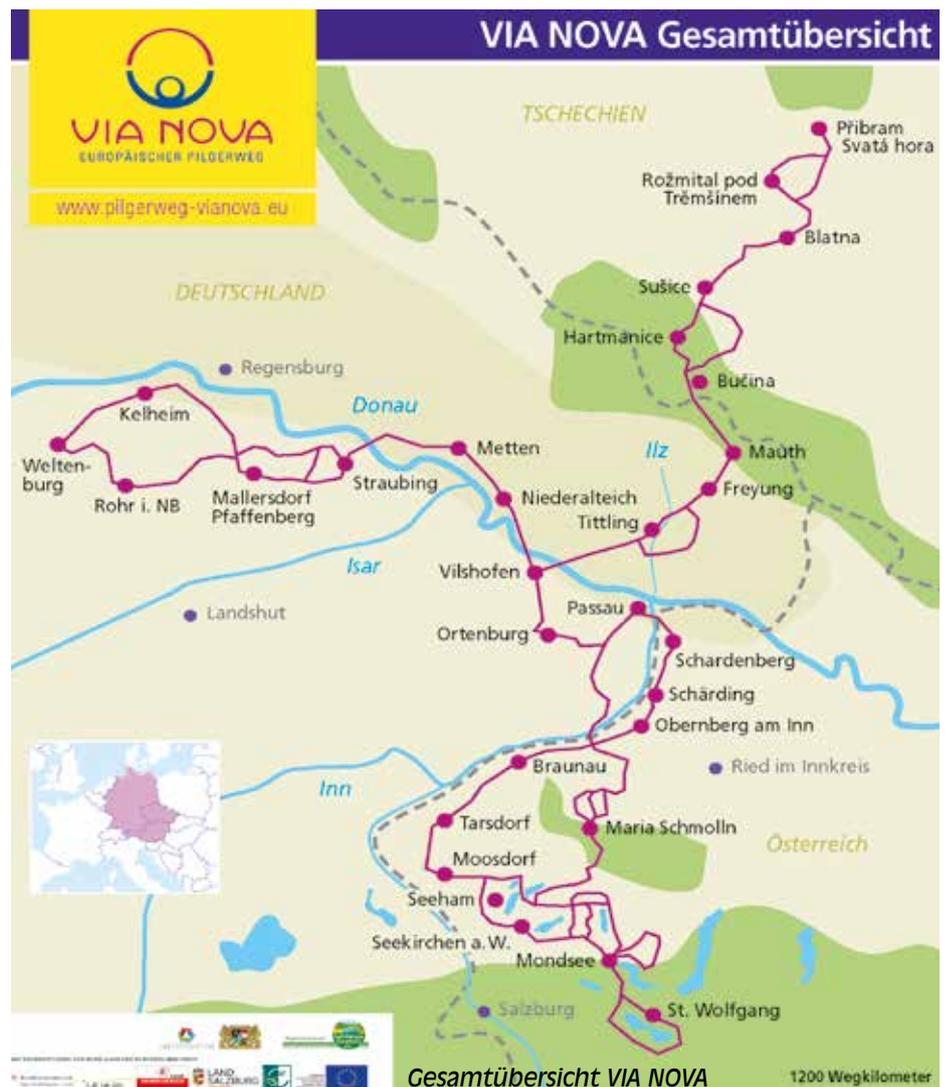
A-5164 Seeham, Seeweg 1
Tel. 0043 (0) 6217 20240-40
Mobil 0043 (0) 664 51 24 785
info@pilgerweg-vianova.eu
www.pilgerweg-vianova.eu



Obmann Josef Guggenberger ist am nordwestlichen Ende der VIA NOVA im Kloster in Weltenburg angekommen. Weltenburgblick



VIA NOVA Wegschild



Bilder/Quelle: Europäischer Pilgerweg VIA NOVA



Innviertler Kulturkreis

Verein zur Förderung kultureller Initiativen – im OÖ.VBW

Präsident: Mag. Dr. Georg Wojak

Obmann: OSR Mag. Michael Stabauer (Pfaffstätt)

Obmann-Stv. Kons. Anny Kaufmann (Munderfing)

Obmann-Stv. Stefan Kreuzeder (Perwang am Grabensee)

Ziele: Die „Kleine Kultur“ in unseren Gemeinden fördern und hochhalten.

Wertvolles aus unserer Region nicht in Vergessenheit geraten lassen.

Würdigung unserer Vorfahren, die dieses Land geschaffen haben.

Werte Gemeindebürger von Tarsdorf!

Mit diesem Artikel möchten wir Euch gerne auf die weitgefächerten Aktivitäten und Veranstaltungen des Innviertler Kulturkreises aufmerksam machen, deren Besuch und Teilnahme auch für Nichtmitglieder, bis auf wenige Ausnahmen, kostenlos ist.

Unsere tragenden Säulen sind:

Das Bundwerk * – Schriftenreihe des Innviertler Kulturkreises

Hier können sie über Geschehnisse aus früherer Zeit, Beschreibungen alter Handwerkstechniken, die Geschichte historischer Gebäude, Archäologische Fundorte im Innviertel, Biographien außergewöhnlicher Personen und vieles mehr nachlesen. Haben auch Sie schon einmal Informationen über solche Sachen gesammelt, dann sind Sie als Autor eines Beitrages herzlich willkommen.

Heimatkundestammtisch

Hier treffen sich jeden 2. Dienstag im Monat um 20 Uhr (außer Juli, August und Dezember) viele Heimatkundler beim Steinerwirt in Gundertshausen zu einem ca. 60-minütigen Vortrag eines Referenten der danach für Fragen zu seinem Thema zur Verfügung steht, aber auch zu einem regen Erfahrungsaustausch der Besucher (natürlich auch Nichtmitglieder) untereinander. Wenn auch Sie ein Thema haben, das Sie einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen wollen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Verleihung der Plakette „Bleibende Werte“

Ab dem Jahr 1982 verleiht der IKK diese Plakette für die Umsetzung herausragender Maßnahmen zur Erhaltung und dem Weiterbestand unseres kulturellen Erbes. Bisher wurden 39 Plaketten vergeben und neben Objekten, die die traditionelle historische Bauart betreffen (Bauernhöfe, Stadel,



Pfarrhöfe, Wirtshäuser, Schlösser, Sakralbauten, Kleindenkmäler...) auch landschaftstypische Ensembles wie historische Gartenanlagen oder Dorfplätze prämiert.

Kennen auch Sie ein Objekt das hierfür in Frage käme? Lassen Sie es uns wissen.

Kulturfahrten*

Mehrere ausgewählte und hervorragend organisierte Kulturfahrten



und Ausflüge führen uns mehrmals im Jahr zu Museen, Ausstellungen (OÖ. Landesausstellung), Besichtigungen namhafter Schlösser, Kirchen und anderer geschichtsträchtiger Bauwerke, Städteführungen und Wanderungen.

Unsere Spalte **Volksmusik** umfasst mehrere Aktivitäten:

Offenes Singen

Hierbei ist jeder Interessierte an verschiedenen Samstagen zwi-



schen 13:30 und ca. 17:00 Uhr in der Musikschule Mattighofen, Liedertafelsaal 1. Stock zum Erlernen und Singen alter und neuer Volkslieder eingeladen. Texte und Noten* werden zur Verfügung gestellt.

Die Volksmusikwoche* ist ein überregional bekanntes Seminar für echte bodenständige Volksmusik mit ca. 22 Referenten und etwa 120 Teilnehmern aus OÖ, Bayern, Salzburg, Steiermark und Südtirol das jährlich in der ersten Ferien-



woche (OÖ) in der LWS Burgkirchen stattfindet.

Österreichisch bayerische Sänger und Musikantenwallfahrt*

Abwechselnd in Bayern und im Innviertel. Nach dem Besuch einer Messe gibt es eine Kirchenführung in der jeweiligen Wallfahrtskirche und anschließend an das Mittagessen, gemütliches Beisammensein und abwechselnd Singen, Musizieren und Tanzen der anwesenden Volksmusikgruppen.

Musikantenstammtisch

Jeweils am letzten Freitag im Februar, April, Juni und Oktober um 19:30 Uhr im Gasthaus Kopp in Mitterholzleiten bei Schalchen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Besuchen Sie unsere Homepage!

www.innviertler-kulturkreis.at

oder kontaktieren Sie uns direkt

Obmann Michael Stabauer,
Tel. 0650/7742473,
michael-stabauer@aon.at

Ehrenobmann Kons. Herbert Stadler, Tel. 0664/7981118, stadlerherbert@aon.at

Obmann-Stv. Org.Ref. Stefan Kreuzeder, Tel. 0664/9711689, stefan.kreuzeder@aon.at

Obmann-Stv. und AK **Volksmusik**, Anny Kaufmann, Tel. 0650/4123987, anny.kaufmann@aon.at

OÖ Volksmusikwoche,

Birgit Kaufmann-Juric, Tel. 0650/3736009, birgi.kaufmann@salzburg.co.at

Johann Welles, Tel. 06277/8601, history.franking@gmx.at

Selbstverständlich freuen wir uns auch über jedes neue Mitglied!

Mitgliedsbeitrag € 25.– inkl. Bundwerk und Folder mit Veranstaltungskalender.

Für die mit * gekennzeichneten Positionen müssen wir leider einen entsprechenden Unkostenbeitrag einheben.



Brotweg Rastplatz RSF

Veranstaltungskalender

September 2019	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
22. September	Pfarre	09:00	Erntedankfest in Tarsdorf
24. September	Pfarre		Anbetungstag
28. September	Gesunde Gemeinde	08:30	Seewaldsee-Runde, Familienwanderung, Treffpunkt Dorfplatz
29. September	Pfarre	09:00	Erntedankfest in St. Radegund
Oktober 2019	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
04. Oktober	L(i)ebenswertes Tarsdorf		Brot backen am Dorfplatz
04. Oktober	Landjugend		Landjugendversammlung, GH Brunner
05. Oktober	Spiegel Treffpunkt	13:30–15:30	Kinderwarenbasar im Pfarrheim
05. Oktober	Sportunion		Oktoberfest
13. Oktober	Pfarre	09:45	Messe mit Krankensalbung (bitte anmelden) zum Tag der Älteren
		11:00	Tag der Älteren im GH Romstötter
17. Oktober	Senioren	08:30	Paneum, Wunderkammer des Brotes, Abfahrt Sportplatz
17. Oktober	Gesunde Gemeinde	19:00	Vortrag: Atlaslogie – Die sanfteste Methode zur Wirbelsäulenbegradigung mit Maria Seidl, Gemeindesaal
19. Oktober	Goldhauben	12:45	Bezirks-Herbsttagung Mining, Treffpunkt Dorfplatz
26. Oktober	Senioren		Friedenswallfahrt Maria Schmolln
27. Oktober	Pfarre	09:45	Ehejubiläumsmesse
November 2019	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
01. November	Pfarre	09:45	Allerheiligen
		14:00	Allerheiligen
02. November	Pfarre	09:00	Allerseelen (Requiem)
02. November	KFB	20:00	Allerseelengespräch, Pfarrheim
03. November	Kameradschaftsbund		Jahreshauptversammlung mit Kriegergedenken
04. November	Redaktion		Redaktionsschluss für Folge 56, Erscheinungswochen KW 51
07. November	Senioren	14:00	Stammtisch, GH Lindlbauer
09. November	Landjugend		Landjugendball
14. November	Gemeinde		Bürgerversammlung
30. November	Rassekleintierzuchtverein E 13	09:00–17:00	Kleintierschau, GH Brunner
30. November	KFB		Pfarrkaffee nach der Adventkranzweihe
Dezember 2019	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltung
01. Dezember	Rassekleintierzuchtverein E 13	09:00–16:00	Kleintierschau, GH Brunner
05. Dezember	Senioren	14:00	Stammtisch, GH Brunner
07. Dezember	Kulturausschuss	16:00	Adventmarkt am Dorfplatz
07. Dezember	Senioren	10:30	Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier, GH Romstötter
08. Dezember	Goldhauben	12:00	Weihnachtsfeier, GH Romstötter
28.–29. Dezember	Musikkapelle		Neujahr anspielen
Vorschau – 1. Halbjahr 2020			
01. Februar 2020	Sportunion		Sportlerball